



**Smagy**  
Pflanzen, Insekten  
& Heilkraft  
[www.smagy.de](http://www.smagy.de)

# Mein erstes Pflanzen-Buch



Lieblingspflanzen

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	5
<b>Pflanzen</b>	6
Echter Lavendel	6
Kultur-Apfel	7
Birnb Baum	7
Vogel-Kirsche	8
Schwarze Johannisbeere	9
Rote Johannisbeere	10
Stachelbeere	10
Blaubeere	11
Garten-Erdbeere	12
Wald-Erdbeere	13
Wald-Himbeere	14
Gemeiner Rhabarber	15
Besenginster	15
Echte Pfingstrose	16
Strauchheibisch	17
Dost	18
Rosmarin	19
Echter Thymian	20
Pfefferminze	21
Zitronen-Melisse	22
Prächtige Fetthenne	23
Forsythie	23
Stauden-Sonnenblume	24
Gewöhnlicher Buchsbaum	24
Gänseblümchen	25
Garten-Tulpe	26
Polster-Glockenblume	27
Echte Schlüsselblume	28
Gelbe Narzisse	28
Große Brennnessel	29
Kapuziner-Kresse	30
Kleines Schneeglöckchen	31
Gewöhnliches Maiglöckchen	32
Gewöhnliche Sonnenblume	33
Gewöhnlicher Sonnenhut	34
Garten-Ringelblume	35
Island-Mohn	35
Klatsch-Mohn	36
Glattblatt-Aster	37
Gewöhnlicher Löwenzahn	38
Hornveilchen	39

Niedrige Studentenblume . . . . .	39
Weinbergs-Traubenhyazinthe . . . . .	40
Purpurrote Taubnessel . . . . .	41
Zweifarbige Flockenblume . . . . .	41
Gewöhnliches Hirtentäschel . . . . .	42
Gemeine Schafgarbe . . . . .	43
Schöllkraut . . . . .	44
Spitz-Wegerich . . . . .	45
Scharfer Hahnenfuß . . . . .	46
Weißklee . . . . .	47
Kornblume . . . . .	47
Große Sternmiere . . . . .	48
Schmalblättrige Wicke . . . . .	49
Gewöhnlicher Hornklee . . . . .	50
Hunds-Rose . . . . .	51
Gemeine Wegwarte . . . . .	52
Gewöhnlicher Wacholder . . . . .	53
Zaun-Wicke . . . . .	53
Gewöhnlicher Efeu . . . . .	54
Persischer Ehrenpreis . . . . .	55
Glattes Habichtskraut . . . . .	56
Quirlblättriges Mädchenauge . . . . .	57
Gewöhnliches Ferkelkraut . . . . .	57
Einjähriger Borretsch . . . . .	58
Waldmeister . . . . .	59
Berg-Flockenblume . . . . .	60
Jungfer im Grünen . . . . .	61
Färber-Scharte . . . . .	61
Deutscher Ziest . . . . .	62
Kartoffel-Rose . . . . .	62
Echte Brombeere . . . . .	63
Weißer Narzisse . . . . .	64
Kleiner Winterling . . . . .	64
Kultur-Tomate . . . . .	65
Wald-Vergissmeinnicht . . . . .	65
Frühlings-Krokus . . . . .	66
Blatt-Petersilie . . . . .	67
Schnittlauch . . . . .	67
Dolden-Milchstern . . . . .	68
Iran-Lauch . . . . .	69
Garten-Hyazinthe . . . . .	70
Bart-Nelke . . . . .	70
Weinstock . . . . .	71
Japanische Kerrie . . . . .	72
Gemeine Akelei . . . . .	73

Gold-Hahnenfuß	74
Breitblättrige Platterbse	74
Kornel-Kirsche	75
Purpur-Prunkwinde	76
Acker-Gänsedistel	76
Woll-Ziest	77
Weißer Senf	77
Wiesen-Pippau	78
Herbst-Löwenzahn	79
Deutsches Weidelgras	79
Wiesen-Margerite	80
Feinstrahl	81
Kanadische Goldrute	82
Rotfrüchtige Zaunrübe	83
Weißer Zaunrübe	84
Gewöhnlicher Giersch	85
Schwarzer Nachtschatten	86
Japanischer Staudenknöterich	87

**Smagy-eBook Version vom: 19.04.2024**

*Das vorliegende eBook ist ein automatisch generiertes Buch, dessen Inhalt vom Internet Pflanzen-Portal "Smagy" ([www.smagy.de](http://www.smagy.de)) stammt. Die Informationen auf dem Pflanzen-Portal werden kontinuierlich aktualisiert. Sollten Ihnen inhaltliche Fehler auffallen, bitten wir Sie, diese zu melden.*

*Für die Richtigkeit der Informationen wird keine Gewähr gegeben. Der Verzehr und die medizinische Anwendung von Pflanzen erfolgt auf eigene Gefahr. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Sie bei gesundheitlichen Beschwerden bitte stets in Rücksprache mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt handeln.*



Diese Datei ist unter der Creative Commons Lizenz 'Namensnennung (BY)' und 'Weitergabe unter gleichen Bedingungen (SA)' lizenziert.

# Vorwort

Pflanzen in meinem Garten :-)

# Pflanzen

## Echter Lavendel

(*Lavándula angustifólia*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Schmalblättriger Lavendel

**Familie:**

Labiátae (Lippenblütler)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Nordafrika / Orient

**Typ der Pflanze:** Halbstrauch

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 80 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig

**Boden:** Trocken, Mäßig feucht, Mager

**Aussaat:** Apr - Aug

**Blüte:** Jul - Sep, **Farbe:** Lila, Blau

**Pollen / Nektar:** Kaum/Viel

**Frucht-/ Samenzeit:** Sep - Okt

**Eigenschaften:**

Immergrün, Heilpflanze, Schnecken resistent,  
Schnittverträglich

Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide,  
Insb. Honigbienen-Weide

## Allgemeine Informationen

Lavendel stammt ursprünglich aus dem Mittelmeergebiet. Er ist mittlerweile jedoch in ganz Süd- und Mitteleuropa anzutreffen. Er wächst auf trockenen bis mäßig feuchten, kalkhaltigen, eher nährstoffarmen Böden an warmen und sonnigen Standorten.



# Kultur-Apfel

(*Málus doméstica*)

**Familie:**

Rosáceae (Rosengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Asien

**Typ der Pflanze:** Baum

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 15 m

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Feucht, Nährreich

**Blüte:** Apr - Jun, **Farbe:** Weiß, Rot

**Pollen / Nektar:** Sehr viel/Sehr viel

**Frucht-/ Samenzeit:** Sep - Nov

**Eigenschaften:**

Essbar, Heilpflanze

Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide



## Allgemeine Informationen

Der Kulturapfel ist eine besondere Zuchtform, die vermutlich durch Kreuzung mit dem Holzapfel und anderen Wildformen entstanden ist. Ursprünglich stammt der Apfel mit hoher Wahrscheinlichkeit aus Asien. Heute gibt es zahlreiche Züchtungen, die in Sommer-, Herbst- und Winterapfelsorten unterschieden werden.

Die Pflanze wächst auf mäßig nährstoffreichen, feuchten, aber wasserdurchlässigen Böden.

**Wissenswertes**

Das Holz des Apfelbaumes ist hart und schwer und zählt zu den Edelhölzern.

# Birnbaum

(*Pýrus commúnis*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Kultur-Birne

**Familie:**

Rosáceae (Rosengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien

**Typ der Pflanze:** Baum

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 20 m

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Trocken, Mäßig feucht, Basisch, Nährreich

**Blüte:** Apr - Mai, **Farbe:** Weiß

**Pollen / Nektar:** Viel/Viel



© Przykuta, Wikimedia Commons  
CC-BY-SA-3.0

**Frucht-/ Samenzeit:** Aug - Okt

**Eigenschaften:**

Essbar, Tiefwurzler

Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

**Allgemeine Informationen**

Die Kultur-Birne ist eine alte hybridogene Kulturpflanze, die aus mehreren in Europa und Westasien verbreiteten Wildarten entstanden ist. Der Baum bevorzugt einen eher trocken-warmen und sonnigen Standort auf basenreichen, tiefgründigen, nährstoffreichen Lehmböden. Birnbäume können bis zu 150 Jahre alt werden.

**Vogel-Kirsche**

(*Prúnus ávium*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Süß-Kirsche, Wild-Kirsche, Wald-Kirsche, Hirschbeere, Knorpel-Kirsche, Herz-Kirsche

**Familie:**

Rosáceae (Rosengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien

**Typ der Pflanze:** Baum

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 20 m

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Basisch, Nährreich, Humos

**Blüte:** Apr - Mai, **Farbe:** Weiß

**Pollen / Nektar:** Sehr viel/Sehr viel

**Frucht-/ Samenzeit:** Jun - Jul

**Eigenschaften:**

Essbar

Bienen-/Hummel-Weide, Vogel-Weide, Insb.

Honigbienen-Weide



**Allgemeine Informationen**

Die Vogel-Kirsche ist in weiten Teilen Mitteleuropas, im Mittelmeergebiet sowie im südlichen Mittelasien beheimatet. Sie ist jedoch auch in Nordamerika, Nordafrika oder Vorderindien zu finden. Die Wildform wächst in Laub- und Nadelmischwäldern, an Waldrändern, oder in Hecken und bevorzugt frische, mittel- bis tiefgründige, nährstoff- bis basenreiche Lehm- oder Mullböden. Sie mag Wärme und ist ein Halbschattengewächs.

# Schwarze Johannisbeere

(*Ribes nigrum*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Ahlbeere

**Familie:**

Saxifragáceae (Steinbrechgewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien

**Typ der Pflanze:** Strauch

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 200 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Feucht, Nährreich

**Blüte:** Apr - Mai, **Farbe:** Gelb, Rot, Grün

**Frucht-/ Samenzeit:** Jul - Aug

**Eigenschaften:**

Essbar, Heilpflanze, Schnecken resistent



## Allgemeine Informationen

Die Schwarze Johannisbeere ist in Mittel- und Osteuropa sowie in Teilen Asiens zu finden. Sie wächst bevorzugt auf feuchten, durchlässigen, nährstoffreichen Tonböden in windgeschützter und sonniger Lage, verträgt jedoch auch Schatten. Ansonsten ist die Johannisbeere eher anspruchslos.

**Wissenswertes**

Die Pflanze entwickelt einen auffallenden Geruch.

## Rote Johannisbeere

(*Ribes rúbrum*)

**Familie:**

Saxifragáceae (Steinbrechgewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa

**Typ der Pflanze:** Strauch

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 200 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig

**Boden:** Mäßig feucht, Feucht, Nährreich

**Blüte:** Apr - Mai, **Farbe:** Gelb, Grün

**Frucht-/ Samenzeit:** Jul - Aug

**Eigenschaften:**

Essbar, Heilpflanze



### Allgemeine Informationen

Die Rote Johannisbeere ist in Mittel- und Nordeuropa weit verbreitet. Sie wächst bevorzugt auf mäßig feuchten bis feuchten, durchlässigen, nährstoffreichen Tonböden in sonniger und windgeschützter Lage.

## Stachelbeere

(*Ribes úva-crispa*)

**Familie:**

Saxifragáceae (Steinbrechgewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien, Nordafrika / Orient

**Typ der Pflanze:** Strauch

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 200 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Feucht, Basisch, Nährreich

**Blüte:** Apr - Mai, **Farbe:** Weiß, Rot, Grün

**Pollen / Nektar:** Kaum/Viel

**Frucht-/ Samenzeit:** Jul - Aug

**Eigenschaften:**

Essbar, Heilpflanze

Bienen-/Hummel-Weide, Vogel-Weide, Insb.

Honigbienen-Weide



## Allgemeine Informationen

Die Stachelbeere ist in Mitteleuropa und Teilen Asiens recht häufig zu finden. Sie wächst bevorzugt auf mäßig feuchten bis feuchten, nährstoffreichen, lockeren, kalkhaltigen Lehmböden in mäßig sonniger und windgeschützter Lage, verträgt jedoch auch Schatten. Die Pflanze kommt in Hecken, Auen und Laubwäldern vor.

## Blaubeere

(*Vaccinium myrtillus*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Heidelbeere, Schwarzbeere, Stadelbeere, Waldbeere

**Familie:**

Ericaceae (Heidekrautgewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Nordamerika, Asien, Nordafrika / Orient

**Typ der Pflanze:** Halbstrauch

**Wuchsform:** Kriechpflanze

**Wuchshöhe:** max. 50 cm

**Licht-Verhältnisse:** Halb-Schatten

**Boden:** Feucht, Sauer, Mager, Humos

**Blüte:** Apr - Jun, **Farbe:** Weiß, Rot, Lila

**Pollen / Nektar:** Kaum/Viel

**Frucht-/ Samenzeit:** Jul - Sep

**Eigenschaften:**

Essbar, Heilpflanze

Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

## Allgemeine Informationen

Die Blaubeere ist in ganz Europa, Nordafrika, Nordamerika und im nördlichen Asien beheimatet. Sie wächst auf sauren, humosen, nährstoffarmen, kalkfreien, sandigen oder torfigen Böden in Laub- und Nadelwäldern sowie in Heidelandschaften und Moorgebieten. Die Blaubeere nimmt Wurzelpilze (Mykorrhiza) bei der Aufnahme von Nährstoffen zur Hilfe.

**Wissenswertes**

Die Pflanze dient zahlreichen Tierarten als wichtige Futterpflanze.



## Garten-Erdbeere

(*Fragária ananás*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Kulturerdbeere

**Familie:**

Rosáceae (Rosengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Nordamerika, Südamerika

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Rosettenartig

**Wuchshöhe:** max. 30 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig

**Boden:** Mäßig feucht, Sauer, Nährreich, Humos

**Blüte:** Mai - Jul, **Farbe:** Weiß

**Pollen / Nektar:** Kaum/Kaum

**Frucht-/ Samenzeit:** Mai - Aug

**Eigenschaften:**

Essbar, Schnecken resistent



### Allgemeine Informationen

Die Garten-Erdbeere ist aus einer Kreuzung aus Chile-Erdbeere und Scharlach-Erdbeere entstanden.

Mittlerweile gibt es unzählige Sorten. Die Pflanze bevorzugt sonnige und windgeschützte Standorte und gut durchlässige, humus- und nährstoffreiche, leicht saure Böden.

## Wald-Erdbeere

(*Fragária véscá*)

### Alternative Bezeichnungen:

Erdbeerkraut, Wilde Erdbeere, Hügelerdbeere, Knickbeere, Monatserdbeere

### Familie:

Rosáceae (Rosengewächse)

Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Staude

Wuchsform: Rosettenartig

Wuchshöhe: max. 20 cm

Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten

Boden: Mäßig feucht, Nährreich, Humos

Blüte: Apr - Aug, Farbe: Weiß

Frucht-/ Samenzeit: Mai - Sep

### Eigenschaften:

Immergrün, Essbar, Heilpflanze, Schnecken resistent, Dachbegrünung



### Allgemeine Informationen

Die Wald-Erdbeere ist in Europa, Nordamerika und Zentralasien zu finden und wächst an Wald- und Wegrändern sowie in Laub- und Nadelwäldern. Sie bevorzugt feuchte, gut durchlässige, nährstoff- und humusreiche, sandige Lehmböden. Dichter Grasbewuchs verhindert die Ausbreitung.

# Wald-Himbeere

(*Rúbus idaeus*)

## Alternative Bezeichnungen:

Runzelbeere, Hindelbeere, Honigbeere

## Familie:

Rosáceae (Rosengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien

**Typ der Pflanze:** Halbstrauch

**Wuchsform:** Aufrecht, Kriechpflanze

**Wuchshöhe:** max. 200 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Sauer, Nährreich, Humos

**Blüte:** Mai - Jul, **Farbe:** Weiß

**Pollen / Nektar:** Viel/Sehr viel

**Frucht-/ Samenzeit:** Jun - Okt

## Eigenschaften:

Essbar, Heilpflanze, Pionierpflanze

Stickstoff-Zeiger, Bienen-/Hummel-Weide,

Schmetterlings-Weide, Insb. Honigbienen-Weide



## Allgemeine Informationen

Die wilde Himbeere ist im gemäßigten und borealen Europa sowie in Nordasien (Westsibirien) beheimatet. In der mediterranen Zone wird sie nach Süden hin zunehmend seltener. In Gebirgen wie z.B. den Alpen ist sie in Höhen von bis zu ca. 2000 Metern zu finden. Als Pionierpflanze tritt sie häufig an Waldrändern oder auf Waldlichtungen auf.

Die Pflanze wächst bevorzugt auf mäßig feuchten, durchlässigen, tiefgründigen, nährstoffreichen, nitratreichen Böden an sonnigen bis halbschattigen Orten. Sie mag Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit und kühlen Sommertemperaturen. Bei Staunässe reagiert sie empfindlich. Himbeeren sind zudem konkurrenzschwach.

## Wissenswertes

Es gibt Sommer- und Herbsthimbeeren. Sommerhimbeeren tragen im Sommer an ihren zweijährigen Sprossen Früchte. Herbsthimbeeren tragen hingegen bereits ab August bis in den Herbst hinein an einjährigen Sprossen Früchte. Sowohl Sommer- als auch Herbsthimbeeren legen ihre Blütenknospen bereits in den einjährigen Sprossen an.

Die sich im ersten Jahr frisch bildenden Triebe der Sommerhimbeere werden im März-April des zweiten Jahres auf die gewünschte Höhe zurückgeschnitten. Pro laufendem Meter sollten nicht mehr als 8-10 Sprosse wachsen, weitere Sprosse können entfernt werden. Nach der Fruchtbildung sollten Sprosse bodeneben abgeschnitten werden.

Herbsthimbeeren werden im Februar-März kurz vor dem Vegetationsbeginn bodeneben zurückgeschnitten. Beim Schnitt gilt die Regel, dass mehr Sprosse zu einer späteren Fruchtreife führen, während ein Auslichten der Sprosse im Mai eine frühere Fruchtreife zur Folge hat.

## Gemeiner Rhabarber

(*Rhéum rhapónticum*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Rhapontik, Gemüse-Rhabarber

**Familie:**

Polygonáceae (Knöterichgewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Asien

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Rosettenartig

**Wuchshöhe:** max. 200 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Feucht, Nährreich, Humos

**Blüte:** Mai - Jun, **Farbe:** Weiß, Gelb

**Frucht-/ Samenzeit:** Jun - Jul

**Eigenschaften:**

Essbar, Tiefwurzler, Heilpflanze

### Allgemeine Informationen

Rhabarber stammt ursprünglich aus dem Himalaja. Er wächst auf mittelschweren, lehmig-sandigen, tiefgründigen, nährstoffreichen Böden an sonnigen Standorten und benötigt reichlich Wasser. Die Pflanze zählt zu den Starkzehlern.



## Besenginster

(*Cýtiscus scopárius*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Besenstrauch, Besenpfriem, Mägdebusch,

Rehweide, Rutenkraut

**Familie:**

Leguminósae (Schmetterlingsblütengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien

**Typ der Pflanze:** Strauch

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 250 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Sauer, Mager

**Blüte:** Apr - Jun, **Farbe:** Gelb

**Frucht-/ Samenzeit:** Aug - Okt

**Eigenschaften:**

Giftig, Tiefwurzler, Heilpflanze

Grün-Dünger

### Allgemeine Informationen



Der Besenginster ist in Europa, Vorderindien und Japan beheimatet. Er wächst in Heiden, in Waldlichtungen, an Waldrändern, an Wegrändern oder an Böschungen und bevorzugt basen- und stickstoffarme Lehm- oder Sandböden.

## Echte Pfingstrose

(*Paeonia officinalis*)

### Alternative Bezeichnungen:

Gemeine Pfingstrose, Bauern-Pfingstrose, Benediktinerrose

### Familie:

Paeoniaceae (Pfingstrosengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 100 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

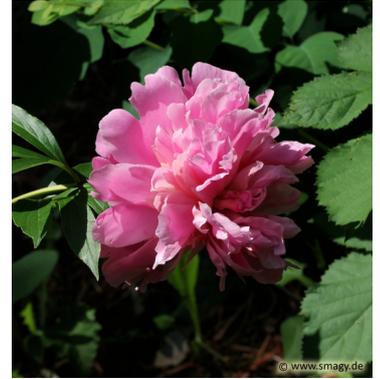
**Boden:** Trocken, Basisch, Nährreich

**Blüte:** Mai - Jun, **Farbe:** Weiß, Rot

**Frucht-/ Samenzeit:** Jul - Aug

### Eigenschaften:

Giftig



## Allgemeine Informationen

Die Echte Pfingstrose ist im Mittelmeergebiet sowie in Mitteleuropa beheimatet. In den Südalpen wächst sie bis zu einer Höhe von 1800 Metern. Die Pflanze wächst an Berghängen, in lichten Wäldern oder in Gebüschern und bevorzugt steinige, trockene, durchlässige kalkreiche Böden an warmen Standorten.

## Straucheibisch

(*Hibiscus syriacus*)

### Alternative Bezeichnungen:

Scharonrose, Roseneibisch, Syrischer Eibisch, Festblume

### Familie:

Malvaceae (Malvengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Asien

**Typ der Pflanze:** Strauch

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 4 m

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Nährreich, Humos

**Blüte:** Jul - Okt, **Farbe:** Weiß, Rot, Lila, Blau

**Pollen / Nektar:** Viel/Kaum

**Frucht-/ Samenzeit:** Okt - Dez

### Eigenschaften:

Essbar

Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

### Allgemeine Informationen

Der Straucheibisch ist in Indien und in China beheimatet und wächst dort in Küstenregionen, an Flussufern oder an Wegrändern. Der Strauch wächst bevorzugt auf mäßig feuchten, durchlässigen, nährstoffreichen Böden in halbschattiger bis sonniger, warmer und geschützter Lage.



## Dost

(*Origanum vulgare*)

### Alternative Bezeichnungen:

Oregano, Wilder Majoran, Wohlgemut,  
Schusterkraut

### Familie:

Labiátae (Lippenblütler)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa

**Typ der Pflanze:** Halbstrauch

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 60 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Trocken, Mäßig feucht, Basisch, Mager

**Aussaat:** Mai - Jul

**Blüte:** Jul - Okt, **Farbe:** Weiß, Rot

**Pollen / Nektar:** Mäßig/Viel

**Frucht-/ Samenzeit:** Sep - Nov

### Eigenschaften:

Essbar, Heilpflanze, Schnecken resistent,  
Dachbegrünung

Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide,  
Insb. Honigbienen-Weide, Nacht-Weide

### Allgemeine Informationen

Dost ist ursprünglich im Mittelmeerraum beheimatet, mittlerweile jedoch im gesamten gemäßigten Europa zu finden. Er wächst in lichten Wäldern, in Gebüsch, auf Bergwiesen oder an Weg- und Waldrändern.

Die Pflanze bevorzugt kalkhaltige, eher trockene, durchlässige Böden an warmen und sonnigen Standorten.

### Wissenswertes

Als Räucherwerk soll die Pflanze Räume reinigen, Insekten vertreiben, Blockaden lösen, vor Fremdeinflüssen schützen, beruhigen und die Ausdauer fördern.



# Rosmarin

(*Rosmarinus officinalis*)

## Alternative Bezeichnungen:

Antonkraut, Weihrauchkraut, Brautkraut, Tau des Meeres

## Familie:

Labiatae (Lippenblütler)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa

**Typ der Pflanze:** Halbstrauch

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 200 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig

**Boden:** Trocken, Mäßig feucht, Basisch, Mager, Humos

**Blüte:** Apr - Jun, **Farbe:** Weiß, Lila, Blau

**Pollen / Nektar:** Kaum/Viel

**Frucht-/ Samenzeit:** Jul - Sep

## Eigenschaften:

Immergrün, Essbar, Heilpflanze

Bienen-/Hummel-Weide

## Allgemeine Informationen

Rosmarin ist ursprünglich im westlichen und zentralen Mittelmeerraum beheimatet. Die Pflanze bevorzugt nährstoffarme, humusreiche, trockene, durchlässige, kalkreiche Böden an sonnigen Standorten und gedeiht am besten in Gebieten mit trockenen und heißen Sommern sowie milden und feuchten Wintern. Sie ist nur bedingt winterhart.



# Echter Thymian

(*Thymus vulgaris*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Römischer Quendel, Kuttelkraut

**Familie:**

Labiatae (Lippenblütler)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa

**Typ der Pflanze:** Halbstrauch

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 40 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig

**Boden:** Trocken, Mäßig feucht, Mager

**Blüte:** Mai - Okt, **Farbe:** Weiß, Lila

**Pollen / Nektar:** Kaum/Viel

**Frucht-/ Samenzeit:** Aug - Okt

**Eigenschaften:**

Immergrün, Essbar, Heilpflanze, Dachbegrünung

Bienen-/Hummel-Weide, Nacht-Weide



## Allgemeine Informationen

Der Echte Thymian stammt aus dem westlichen Mittelmeerraum. Er wächst auf felsigen Hängen, an Wegrändern oder auf Trockenrasen und bevorzugt eher trockene, nährstoffarme, sandige Böden an sonnigen und warmen Standorten.

**Wissenswertes**

Thymian verbreitet einen aromatischen Duft, um vornehmlich bestäubende Insekten anzulocken und Schädlinge abzuwehren.

In der traditionellen Heilkunde kann er als Räucherwerk verwendet werden und soll reinigen, Lebensmut und Tatkraft stärken.

# Pfefferminze

(*Méntha piperíta*)

**Familie:**

Labiátae (Lippenblütler)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 90 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Feucht

**Blüte:** Jul - Sep, **Farbe:** Weiß, Lila

**Pollen / Nektar:** Kaum/Mäßig

**Eigenschaften:**

Essbar, Heilpflanze, Schnecken resistent

Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide



## Allgemeine Informationen

Pfefferminze ist vermutlich aus einer Kreuzung von Wasserminze und Grüner Minze entstanden. Die Pflanze ist in den gemäßigten Klimazonen zu finden. Sie wächst an feuchten, halbschattigen bis sonnigen Standorten.

**Wissenswertes**

Pfefferminze hält Blattläuse fern.

## Zitronen-Melisse

(*Melissa officinalis*)

**Familie:**

Labiatae (Lippenblütler)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 100 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Nährreich, Humos

**Aussaat:** Mai

**Blüte:** Jul - Sep, **Farbe:** Weiß, Gelb

**Frucht-/ Samenzeit:** Aug - Okt

**Eigenschaften:**

Essbar, Heilpflanze

Bienen-/Hummel-Weide, Nacht-Weide



### Allgemeine Informationen

Die Zitronenmelisse stammt aus dem östlichen Mittelmeergebiet und aus Westasien. Sie wächst bevorzugt an eher schattigen, warmen Standorten, unter anderem an Wald- und Wegrändern oder in Gebüsch, auf nicht zu trockenen, nährstoffreichen, humosen Lehmböden.

## Prächtige Fetthenne

(*Sédum spectábile*)

### Familie:

Crassuláceae (Dickblattgewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Asien

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 50 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig

**Boden:** Trocken, Mäßig feucht, Mager

**Aussaat:** Mär - Apr

**Blüte:** Jul - Sep, **Farbe:** Weiß, Rot, Lila

**Pollen / Nektar:** Mäßig/Viel

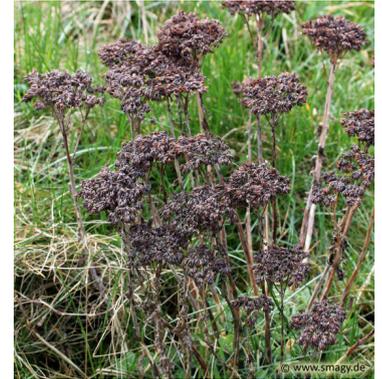
**Frucht-/ Samenzeit:** Sep - Okt

### Eigenschaften:

Immergrün, Schnecken resistent

Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide,

Insb. Honigbienen-Weide



### Allgemeine Informationen

Die Prächtige Fetthenne stammt aus Nordost-China und Korea. Sie wächst an felsigen, teils sandigen Standorten und bevorzugt trockene bis mäßig feuchte, durchlässige, sandig-lehmige Böden. Die Pflanze ist recht anspruchslos.

## Forsythie

(*Forsythia intermédia*)

### Alternative Bezeichnungen:

Goldflieder, Goldglöckchen

### Familie:

Oleáceae (Ölbaumgewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Asien

**Typ der Pflanze:** Strauch

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 300 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Mager

**Blüte:** Mär - Mai, **Farbe:** Gelb

### Eigenschaften:

Giftig

### Allgemeine Informationen

Die in weiten Teilen Europas anzutreffende Forsythie ist ein Zierstrauch, der durch Kreuzung zwischen



Forsythia suspensa und Forsythia viridissima kultiviert wurde. Diese stammen beide aus China. Die Pflanze ist recht anspruchslos. Sie bevorzugt nährstoffarme, mäßig feuchte, sandige Böden an warmen Standorten.

## Stauden-Sonnenblume

(Heliánthus decapétalus)

**Alternative Bezeichnungen:**

Dünnblättrige Sonnenblume

**Familie:**

Compósitae (Korbblütengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Nordamerika

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht, Kriechpflanze

**Wuchshöhe:** max. 180 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Nährreich, Humos

**Aussaat:** Nov - Feb

**Blüte:** Jul - Okt, **Farbe:** Gelb

**Pollen / Nektar:** Mäßig/Mäßig

**Frucht-/ Samenzeit:** Okt - Nov

**Eigenschaften:**

Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide, Vogel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

### Allgemeine Informationen

Die Stauden-Sonnenblume ist im östlichen Nordamerika beheimatet und wächst dort in lichten Wäldern oder an Waldrändern, auf Wiesen sowie an Flüssen. Die Pflanze bevorzugt mäßig feuchte, durchlässige, nährstoffreiche, humose Lehmböden an möglichst sonnigen und warmen Standorten.



## Gewöhnlicher Buchsbaum

(Búxus sempérvirens)

**Familie:**

Buxácea (Buchsbaumgewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien, Nordafrika / Orient

**Typ der Pflanze:** Strauch, Baum

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 15 m

**Licht-Verhältnisse:** Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Basisch, Humos

**Blüte:** Mär - Mai, **Farbe:** Gelb, Grün

**Pollen / Nektar:** Mäßig/Mäßig



© Wouter Hagens, Wikimedia Commons  
CC-BY-SA-3.0

**Frucht-/ Samenzeit:** Aug - Sep

**Eigenschaften:**

Immergrün, Giftig, Stark giftig, Tiefwurzler,  
Heilpflanze, Schnittverträglich  
Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

**Allgemeine Informationen**

Der Gewöhnliche Buchsbaum ist im Mittelmeergebiet sowie in Vorderasien beheimatet und wächst dort vor allem in Laubwäldern, an trockenen Berghängen oder an felsigen Standorten in Höhen von bis zu 1600 Metern. Die Pflanze bevorzugt mäßig feuchte, durchlässige, tiefgründige, humose, kalkhaltige, steinige Lehmböden in möglichst warmer, geschützter und halbschattiger Lage. Erst ab einem Alter von über 100 Jahren wandelt sich die langsam wachsende Pflanze zu einem stattlichen Baum, der in seinem Ursprungsgebiet eine Wuchshöhe von 15 Metern und mehr erreichen kann.

**Wissenswertes**

Sämtliche Pflanzenteile sind giftig. Vergiftungserscheinungen können von Erbrechen und Durchfall über Lähmungen bis zum Tod führen.

**Gänseblümchen**

(*Béllis perénnis*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Maßliebchen, Augenblümchen, Gansnagerl,  
Regenblume, Tausendschön

**Familie:**

Compósitae (Korbblütengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Rosettenartig

**Wuchshöhe:** max. 15 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig

**Boden:** Mäßig feucht, Mager

**Blüte:** Feb - Nov, **Farbe:** Weiß, Gelb

**Pollen / Nektar:** Kaum/Kaum

**Frucht-/ Samenzeit:** Mai - Okt

**Eigenschaften:**

Essbar, Heilpflanze



**Allgemeine Informationen**

Das Gänseblümchen ist weit verbreitet und wächst vornehmlich auf Weiden, an Wegrändern und auf Rasenflächen in Gärten und Parks. Die Pflanze bevorzugt frische, nährstoffreiche Lehm- und Tonböden.

## Garten-Tulpe

(*Túlipa gesneriána*)

**Familie:**

Liliáceae (Liliengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Asien

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 70 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig

**Boden:** Trocken, Mäßig feucht, Nährreich, Humos

**Blüte:** Apr - Mai, **Farbe:** Weiß, Gelb, Rot, Lila

**Frucht-/ Samenzeit:** Jun - Aug

**Eigenschaften:**

Giftig



### Allgemeine Informationen

Es gibt zahlreiche Tulpen-Arten, die in Nordafrika, Europa und Asien zu finden sind. Ursprünglich stammt die Tulpe aus Zentral-Asien. Sie wächst an sonnigen, warmen, trockenen bis mäßig feuchten Standorten und bevorzugt humose, tiefgründige, nährstoffreiche Böden.

# Polster-Glockenblume

(*Campánula poscharskyána*)

## Alternative Bezeichnungen:

Hängepolster-Glockenblume, Poscharsky-Glockenblume

## Familie:

Campanuláceae (Glockenblumengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Kriechpflanze

**Wuchshöhe:** max. 20 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Mager

**Blüte:** Jun - Sep, **Farbe:** Lila, Blau

**Pollen / Nektar:** Mäßig/Mäßig

**Frucht-/ Samenzeit:** Aug - Okt

## Eigenschaften:

Immergrün, Dachbegrünung

Bienen-/Hummel-Weide

## Allgemeine Informationen

Die Polster-Glockenblume ist in Südosteuropa beheimatet und wächst auf steinigen Flächen. Die Pflanze bevorzugt mäßig feuchte, durchlässige, nährstoffarme, steinig-lehmige Böden in halbschattiger bis sonniger Lage.



## Echte Schlüsselblume

(*Primula véris*)

### Alternative Bezeichnungen:

Wiesen-Schlüsselblume, Frühlings-Schlüsselblume, Himmelsschlüssel, Fingerhuetli, Laternle

### Familie:

Primuláceae (Primelgewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Rosettenartig

**Wuchshöhe:** max. 30 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Trocken, Mäßig feucht, Basisch, Mager, Humos

**Aussaat:** Sep - Apr

**Blüte:** Mär - Jun, **Farbe:** Gelb

**Pollen / Nektar:** Kaum/Kaum

**Frucht-/ Samenzeit:** Jul - Aug

### Eigenschaften:

Essbar, Heilpflanze

Schmetterlings-Weide

### Allgemeine Informationen

Die Echte Schlüsselblume ist in Europa und in Vorderasien beheimatet. Sie wächst auf Magerrasen und Wiesen, in Gebüsch, an Waldrändern und in lichten Laubwäldern und bevorzugt kalkhaltige, magere, humose, lockere Lehmböden.

### Wissenswertes

Die Echte Schlüsselblume dient mehreren Schmetterlingsraupen als Futterpflanze.



## Gelbe Narzisse

(*Narcíssus pseudonarcíssus*)

### Alternative Bezeichnungen:

Osterglocke, Trompeten-Narzisse

### Familie:

Amaryllidáceae (Narzissengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 40 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Feucht, Nährreich



**Blüte:** Mär - Mai, **Farbe:** Gelb

**Frucht-/ Samenzeit:** Jun - Jul

**Eigenschaften:**

Giftig, Stark giftig

**Allgemeine Informationen**

Die Gelbe Narzisse stammt ursprünglich aus Mittel- und Westeuropa. Sie wächst auf Wiesen, in lichten Wäldern oder an Wegrändern und bevorzugt nährstoffreiche, feuchte, kalkarme, sandig-lehmige Böden an eher sonnigen Standorten.

## Große Brennnessel

(*Urtica dioica*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Sengnessel, Feuerkraut, Donnernessel, Hanfnessel

**Familie:**

Urticaceae (Brennesselgewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht, Kriechpflanze

**Wuchshöhe:** max. 180 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Nährreich, Humos

**Aussaat:** Okt - Apr

**Blüte:** Jul - Okt, **Farbe:** Weiß, Grün

**Frucht-/ Samenzeit:** Sep - Okt

**Eigenschaften:**

Essbar, Tiefwurzler, Heilpflanze, Schnecken  
resistent

Stickstoff-Zeiger, Grün-Dünger, Schmetterlings-  
Weide



**Allgemeine Informationen**

Die Große Brennnessel ist nahezu auf der gesamten Nordhalbkugel zu finden, beheimatet ist sie jedoch in Europa und Teilen Asiens. Sie wächst an Weg- und Waldrändern, auf Ruderalflächen oder auf Wiesen und bevorzugt mäßig feuchte, nährstoffreiche, tiefgründige, humose Böden und zeigt Stickstoffreichtum an.

**Wissenswertes**

Die Pflanze dient zahlreichen Insekten wie z.B. verschiedenen Schmetterlingsraupen (z.B. Kleiner Fuchs, Tagpfauenauge) als Nahrungsquelle.

# Kapuziner-Kresse

(*Tropaeolum május*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Große Kapuzinerkresse

**Familie:**

Tropaeoláceae (Kapuzinerkressengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Südamerika, Mittelamerika / Karibik

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Kriechpflanze

**Wuchshöhe:** max. 60 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Mager, Humos

**Blüte:** Jul - Okt, **Farbe:** Gelb, Rot

**Pollen / Nektar:** Mäßig/Mäßig

**Frucht-/ Samenzeit:** Aug - Okt

**Eigenschaften:**

Essbar, Heilpflanze, Schnecken resistent

Bienen-/Hummel-Weide



## Allgemeine Informationen

Ursprünglich stammt die Kapuziner-Kresse aus Mittel- und Südamerika. Die Pflanze an sich ist ausdauernd, würde jedoch in den gemäßigten Klimazonen den Winter kaum überstehen, da sie frostempfindlich ist. Sie wächst bevorzugt auf humosen, nicht zu nährstoffreichen Böden. In der Sonne werden mehr Blüten gebildet als an schattigen Standorten.

# Kleines Schneeglöckchen

(*Galánthus nivális*)

## Alternative Bezeichnungen:

Gewöhnliches Schneeglöckchen

## Familie:

Amaryllidáceae (Narzissengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 18 cm

**Licht-Verhältnisse:** Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Feucht, Nährreich, Humos

**Blüte:** Feb - Mär, **Farbe:** Weiß

**Pollen / Nektar:** Mäßig/Mäßig

**Frucht-/ Samenzeit:** Apr - Mai

## Eigenschaften:

Giftig

Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide



## Allgemeine Informationen

Das Kleine Schneeglöckchen ist in Europa sowie in Teilen Asiens beheimatet. Es wächst in Auenwäldern oder in Laubmischwäldern und bevorzugt mäßig feuchte bis feuchte, tiefgründige, lockere, nährstoffreiche, kalkhaltige, humose Ton- oder Lehmböden in halbschattiger Lage.

## Wissenswertes

Das Schneeglöckchen ist eine der ersten Pflanzen, die im Vorfrühling den Insekten Nahrung bieten. Die Pflanze schafft es, durch eigene Wärmeproduktion den Schnee in unmittelbarer Nähe zu schmelzen und versorgt sich dadurch unter anderem mit Wasser.

# Gewöhnliches Maiglöckchen

(*Convallaria majalis*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Maieriesli, Maiblume, Maischellen

**Familie:**

Liliáceae (Liliengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Kriechpflanze

**Wuchshöhe:** max. 25 cm

**Licht-Verhältnisse:** Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Humos

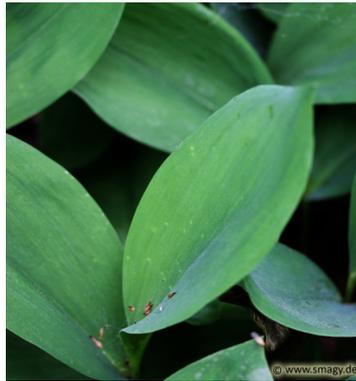
**Blüte:** Apr - Jun, **Farbe:** Weiß

**Frucht-/ Samenzeit:** Jul - Aug

**Eigenschaften:**

Giftig, Stark giftig, Tiefwurzler, Heilpflanze

Vogel-Weide



## Allgemeine Informationen

Das Maiglöckchen ist vor allem im nördlichen Europa weit verbreitet. In Gebirgen ist es in Höhen von bis zu 1900 Metern anzutreffen. Es wächst in lichten Wäldern (Eichen-, Buchen-, Kiefernwäldern) oder Gebüsch und bevorzugt mäßig feuchte bis frische, tiefgründige, humusreiche, lockere Böden in sommerwarmen Lagen. Die Pflanze ist ein Mullbodenkeimer und auf Wurzelpilze angewiesen.

# Gewöhnliche Sonnenblume

(*Heliánthus ánnuus*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Riesensonnenblume

**Familie:**

Compósitae (Korbblütengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Nordamerika, Mittelamerika / Karibik

**Typ der Pflanze:** Ein-Jährig

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 300 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig

**Boden:** Mäßig feucht, Nährreich, Humos

**Aussaat:** Apr - Mai

**Blüte:** Jul - Okt, **Farbe:** Gelb, Braun

**Pollen / Nektar:** Viel/Viel

**Frucht-/ Samenzeit:** Sep - Okt

**Eigenschaften:**

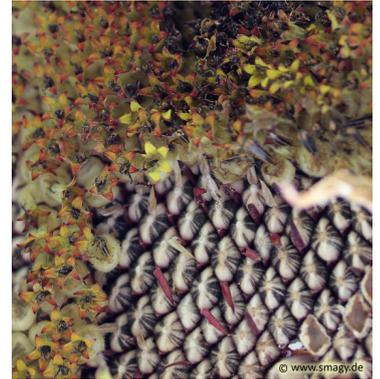
Essbar, Tiefwurzler, Heilpflanze

Bienen-/Hummel-Weide, Grün-Dünger, Vogel-

Weide, Insb. Honigbienen-Weide

**Allgemeine Informationen**

Die Sonnenblume stammt aus Mexiko und dem Südwesten der USA. Sie wächst bevorzugt auf tiefgründigen, humus- und nährstoffreichen Böden an sonnigen warmen Standorten.



# Gewöhnlicher Sonnenhut

(*Rudbeckia fulgida*)

## Alternative Bezeichnungen:

Leuchtender Sonnenhut, Prächtiger Sonnenhut

## Familie:

Compósitae (Korbblütengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Nordamerika

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 100 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig

**Boden:** Mäßig feucht, Feucht, Nährreich, Humos

**Blüte:** Jul - Okt, **Farbe:** Gelb

**Pollen / Nektar:** Mäßig/Mäßig

**Frucht-/ Samenzeit:** Okt - Nov

## Eigenschaften:

Immergrün

Bienen-/Hummel-Weide



## Allgemeine Informationen

Der Gewöhnliche Sonnenhut stammt ursprünglich aus dem Osten der USA. Dort wächst er in lichten Wäldern, auf Wiesen oder in Sumpfgebieten. Die Pflanze bevorzugt feuchte, frische, nährstoffreiche, lehmig-humose Böden an sonnigen Standorten.

## Garten-Ringelblume

(*Caléndula officinális*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Goldblume

**Familie:**

Compósitae (Korbblütengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa

**Typ der Pflanze:** Ein-Jährig

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 60 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Nährreich

**Aussaat:** Apr - Mai

**Blüte:** Jun - Okt, **Farbe:** Gelb

**Pollen / Nektar:** Mäßig/Mäßig

**Frucht-/ Samenzeit:** Aug - Nov

**Eigenschaften:**

Heilpflanze, Schnecken resistent, Färberpflanze

Bienen-/Hummel-Weide, Grün-Dünger



### Allgemeine Informationen

Die Ringelblume stammt vermutlich aus dem Mittelmeerraum. Sie wächst bevorzugt auf frischen, nährstoffreichen Böden in sonniger bis halbschattiger Lage.

**Wissenswertes**

Die Ringelblume trägt zur Bodenverbesserung bei, indem sie den Boden lockert und Nährstoffe bindet.

## Island-Mohn

(*Papáver nudicaule*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Nacktstängeliger Mohn

**Familie:**

Papaveráceae (Mohngewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Nordamerika, Asien

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Rosettenartig

**Wuchshöhe:** max. 50 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht

**Blüte:** Mai - Sep, **Farbe:** Weiß, Gelb, Rot

**Frucht-/ Samenzeit:** Aug - Sep

### Allgemeine Informationen



Island-Mohn ist im Altai-Gebirge, in Sibirien, Kasachstan, Kanada, Alaska und in der Mongolei zu finden. Er wächst auf Geröll, Bergwiesen und Moränen und bevorzugt trockene bis mäßig feuchte Sand- oder Lehmböden in warmen Lagen (keine Hitze).

## Klatsch-Mohn

(Papáver rhoeas)

**Familie:**

Papaveráceae (Mohngewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien, Nordafrika / Orient

**Typ der Pflanze:** Ein-Jährig

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 90 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig

**Boden:** Basisch, Nährreich

**Aussaat:** Sep - Mär

**Blüte:** Mai - Jul, **Farbe:** Rot

**Pollen / Nektar:** Sehr viel/Nicht vorhanden

**Frucht-/ Samenzeit:** Jul - Sep

**Eigenschaften:**

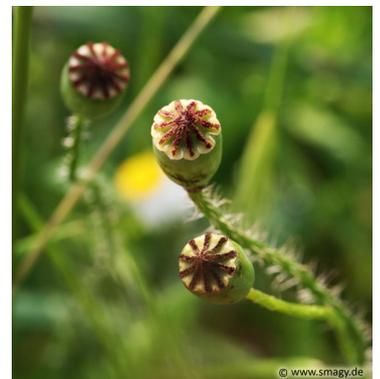
Giftig, Heilpflanze, Schnecken resistent,

Dachbegrünung, Pionierpflanze

Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

### Allgemeine Informationen

Klatschmohn ist im europäisch-asiatischen Raum sowie in Nordafrika zu finden und dort häufig am Rand von Getreidefeldern anzutreffen. Die Pflanze tritt jedoch auch auf Schuttplätzen oder an Straßenrändern auf.



## Glattblatt-Aster

(Áster nóvi-bélgii)

**Alternative Bezeichnungen:**

Neubelgische Aster

**Familie:**

Compósitae (Korbblütengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Nordamerika

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht, Kriechpflanze

**Wuchshöhe:** max. 180 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig

**Boden:** Mäßig feucht, Nährreich

**Aussaat:** Apr - Mai

**Blüte:** Sep - Okt, **Farbe:** Weiß, Rot, Lila, Blau

**Pollen / Nektar:** Viel/Viel

**Frucht-/ Samenzeit:** Okt - Nov

**Eigenschaften:**

Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide,  
Insb. Honigbienen-Weide

### Allgemeine Informationen

Die Glattblatt-Aster ist im östlichen Nordamerika beheimatet und wächst dort an Fluss- und Bachufern oder auf Ruderalflächen. Die Pflanze bevorzugt mäßig feuchte, durchlässige, humose, nährstoffreiche, sandig-lehmige Böden an warmen und sonnigen Standorten.



# Gewöhnlicher Löwenzahn

(*Taraxacum officinale*)

## Alternative Bezeichnungen:

Wiesen-Löwenzahn, Kuhblume, Butterblume, Pusteblume

## Familie:

Compósitae (Korbblütengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Rosettenartig

**Wuchshöhe:** max. 40 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Nährreich

**Aussaat:** Mär - Mai

**Blüte:** Mär - Okt, **Farbe:** Gelb

**Pollen / Nektar:** Sehr viel/Viel

**Frucht-/ Samenzeit:** Apr - Okt

## Eigenschaften:

Essbar, Tiefwurzler, Heilpflanze, Schnecken  
resistent, Pionierpflanze

Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

## Allgemeine Informationen

Der Gewöhnliche Löwenzahn stammt ursprünglich aus dem westlichen Asien und aus Europa, ist inzwischen jedoch auf der gesamten Nordhalbkugel verbreitet. Die Pflanze ist zumeist auf Wiesen, an Feldrändern und Wegen, aber auch in lichten Wäldern zu finden. Sie bevorzugt mäßig feuchte, tiefgründige, nährstoffreiche Böden in halbschattiger bis sonniger Lage.



## Hornveilchen

(*Viola cornúta*)

**Familie:**

Violáceae (Veilchengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Rosettenartig

**Wuchshöhe:** max. 25 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Nährreich

**Blüte:** Mai - Aug, **Farbe:** Rot, Lila, Blau

**Frucht-/ Samenzeit:** Jul - Sep



### Allgemeine Informationen

Das Hornveilchen stammt ursprünglich aus den Pyrenäen und ähnelt dem Stiefmütterchen. Es wächst auf frischen, nährreichen, sandigen Tonböden im Halbschatten oder auch bei direkter Sonneneinstrahlung.

## Niedrige Studentenblume

(*Tagétes pátula*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Tagetes, Sammetblume, Türkische Nelke, Totenblume

**Familie:**

Compósitae (Korbblütengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Nordamerika, Südamerika, Mittelamerika / Karibik

**Typ der Pflanze:** Ein-Jährig

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 30 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig

**Boden:** Trocken, Mäßig feucht

**Aussaat:** Apr - Mai

**Blüte:** Jun - Okt, **Farbe:** Gelb, Rot

**Frucht-/ Samenzeit:** Aug - Nov



## Allgemeine Informationen

Die Niedrige Studentenblume stammt aus der südwestlichen USA, dem Hochland von Mexiko sowie aus Mittel- und Südamerika. Dort wächst sie z.B. auf steinigen Bergwiesen. Sie bevorzugt trockene bis mäßig feuchte, mäßig nährstoffreiche, durchlässige Böden an warmen und sonnigen Standorten. Sie verträgt keinen Frost.

### Wissenswertes

Die Pflanze verbreitet einen streng aromatischen Geruch, wodurch Schädlinge (z.B. Weiße Fliege, Blattläuse) vertrieben werden.

## Weinbergs- Traubenhyazinthe

(*Muscári negléctum*)

### Alternative Bezeichnungen:

Bauernbübchen, Bergmännchen

### Familie:

Liliáceae (Liliengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht, Rosettenartig

**Wuchshöhe:** max. 20 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Trocken, Mäßig feucht

**Blüte:** Mär - Mai, **Farbe:** Blau

**Pollen / Nektar:** Mäßig/Mäßig

**Frucht-/ Samenzeit:** Mai - Jun

### Eigenschaften:

Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

## Allgemeine Informationen

Die Traubenhyazinthe war früher in Weinbergen weit verbreitet, steht inzwischen jedoch auf der Roten Liste der gefährdeten Arten. Ursprünglich stammt sie aus der Türkei.



© Stefan.Iefnaer, Wikimedia Commons  
CC-BY-SA-4.0

## Purpurrote Taubnessel

(*Lámium purpúreum*)

**Familie:**

Labiátae (Lippenblütler)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa

**Typ der Pflanze:** Ein-Jährig

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 30 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Feucht, Nährreich

**Blüte:** Mär - Okt, **Farbe:** Rot, Lila

**Pollen / Nektar:** Kaum/Mäßig

**Frucht-/ Samenzeit:** Apr - Nov

**Eigenschaften:**

Essbar, Heilpflanze

Stickstoff-Zeiger, Bienen-/Hummel-Weide



### Allgemeine Informationen

Die Purpurrote Taubnessel ist weit verbreitet und wächst bevorzugt auf frischen, nährstoffreichen, lockeren Böden. Sie ist auf Äckern, an Feldwegen oder auf Ödflächen zu finden.

## Zweifarbige Flockenblume

(*Centaurea dealbata*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Rote Flockenblume

**Familie:**

Compósitae (Korbblütengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 100 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Trocken, Mäßig feucht

**Aussaat:** Mär - Apr

**Blüte:** Jun - Jul, **Farbe:** Weiß, Rot, Lila

**Frucht-/ Samenzeit:** Jul - Aug

**Eigenschaften:**

Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide



## Allgemeine Informationen

Die Zweifarbige Flockenblume ist im Kaukasus beheimatet und dort auf Bergwiesen oder an Felshängen in Höhen von bis zu 2400 Metern zu finden. Sie wächst bevorzugt auf mäßig feuchten, durchlässigen sandig-lehmigen Böden an halbschattigen bis sonnigen Standorten.

## Gewöhnliches Hirtentäschel

(*Capsélla bursa-pastóris*)

### Alternative Bezeichnungen:

Herzkraut, Taschenkraut, Vogelkraut, Gottsherz, Teufelsblume, Hirtentäschelkraut

### Familie:

Cruciferae (Kreuzblütler)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien

**Typ der Pflanze:** Zwei-Jährig

**Wuchsform:** Rosettenartig

**Wuchshöhe:** max. 70 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Nährreich

**Blüte:** Jan - Nov, **Farbe:** Weiß

**Pollen / Nektar:** Viel/Viel

**Frucht-/ Samenzeit:** Apr - Dez

### Eigenschaften:

Essbar, Tiefwurzler, Heilpflanze

Stickstoff-Zeiger



## Allgemeine Informationen

Das Gewöhnliche Hirtentäschel ist im gesamten Europa verbreitet. Ursprünglich stammt die Pflanze vermutlich aus Südeuropa und Westasien. Sie wächst auf Ruderalflächen, auf Feldern oder an Wegrändern und bevorzugt nährstoffreiche Böden an hellen Standorten.

# Gemeine Schafgarbe

(*Achilléa millefólium*)

## Alternative Bezeichnungen:

Wiesen-Schafgarbe, Achillenkraut, Grillengras, Feldgarbe, Schafrippe

## Familie:

Compósitae (Korbblütengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht, Kriechpflanze

**Wuchshöhe:** max. 100 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Trocken, Mäßig feucht, Nährreich

**Blüte:** Jun - Sep, **Farbe:** Weiß

**Pollen / Nektar:** Mäßig/Kaum

**Frucht-/ Samenzeit:** Sep - Okt

## Eigenschaften:

Essbar, Heilpflanze, Schnecken resistent, Färberpflanze, Dachbegrünung, Pionierpflanze, Stickstoff-Zeiger

## Allgemeine Informationen

Die Gemeine Schafgarbe ist in ganz Europa sowie in den gemäßigten Zonen Asiens zu finden. Sie wächst an Wegrändern und auf Wiesen, Weiden und Feldern und bevorzugt frische bis mäßig trockene, lockere, durchlässige, nährstoffreiche Böden. Sie zählt zu den Pionierpflanzen und gilt als Bodenfestiger.



# Schöllkraut

(*Chelidonium majus*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Warzenkraut

**Familie:**

Papaveraceae (Mohngewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 70 cm

**Licht-Verhältnisse:** Halb-Schatten, Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Nährreich, Humos

**Blüte:** Mai - Sep, **Farbe:** Gelb

**Pollen / Nektar:** Mäßig/Kaum

**Frucht-/ Samenzeit:** Jun - Okt

**Eigenschaften:**

Giftig, Heilpflanze

Stickstoff-Zeiger, Bienen-/Hummel-Weide



## Allgemeine Informationen

Ursprünglich stammt das Schöllkraut aus den wärmeren Gebieten Europas und Asiens sowie dem Mittelmeerraum. Die Pflanze ist häufig an Wegrändern, in Gebüsch, Wäldern oder Mauerspalt zu finden. Sie bevorzugt humose, stickstoffhaltige Böden.

**Wissenswertes**

Sobald Teile der Pflanze verletzt werden, tritt eine gelb-orange Flüssigkeit aus, die die Haut reizen kann. Beim Trocknen verlieren die Pflanzenteile allmählich ihre Giftigkeit.

# Spitz-Wegerich

(*Plantago lanceolata*)

## Alternative Bezeichnungen:

Wundwegerich, Heilwegerich, Spießkraut, Rippenkraut, Schlangenzunge

## Familie:

Plantaginaceae (Wegerichgewächse)

Ursprüngl. Heimat: Europa

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Rosettenartig

**Wuchshöhe:** max. 40 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Trocken, Mäßig feucht, Basisch, Nährreich, Mager

**Aussaat:** Mär - Apr

**Blüte:** Apr - Okt, **Farbe:** Grün, Braun

**Pollen / Nektar:** Viel/Nicht vorhanden

**Frucht-/ Samenzeit:** Aug - Nov



## Eigenschaften:

Essbar, Tiefwurzler, Heilpflanze, Schnecken resistent, Pionierpflanze  
Bienen-/Hummel-Weide

## Allgemeine Informationen

Der Spitz-Wegerich ist in Europa heimisch. Er wächst auf Wiesen und Ödland sowie an Weg- und Feldrändern. Die Pflanze bevorzugt mäßig feuchte, nährstoffreiche, neutrale bis basische Böden und zählt zu den Pionierpflanzen.

# Scharfer Hahnenfuß

(*Ranunculus ácris*)

**Familie:**

Ranunculáceae (Hahnenfußgewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Nordamerika, Asien

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht, Rosettenartig

**Wuchshöhe:** max. 100 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig

**Boden:** Mäßig feucht, Nährreich

**Blüte:** Apr - Sep, **Farbe:** Gelb

**Pollen / Nektar:** Kaum/Kaum

**Frucht-/ Samenzeit:** Jul - Okt

**Eigenschaften:**

Giftig, Tiefwurzler

Stickstoff-Zeiger



## Allgemeine Informationen

Der Scharfe Hahnenfuß ist auf der gesamten Nordhalbkugel weit verbreitet. Er wächst in Gebüschern sowie auf Wiesen und Weiden in Höhen von bis zu 2500 Metern und bevorzugt mäßig feuchte, nährstoffreiche Lehmböden in sonniger Lage.

**Wissenswertes**

Der Saft der Pflanze kann auf der Haut zu Rötungen und Reizungen führen. Der Verzehr der giftigen Pflanze kann zu Magen- und Darmbeschwerden wie z.B. Durchfall und Erbrechen sowie zu Kopfschmerzen, Schwindel und allgemeinem Unwohlsein führen. Der Pollen kann die Schleimhäute der Nase und Augen reizen und die typischen Symptome des Heuschnupfens auslösen.

## Weißklee

(*Trifolium répens*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Kriech-Klee

**Familie:**

Leguminosae (Schmetterlingsblütengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien, Nordafrika / Orient

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Kriechpflanze

**Wuchshöhe:** max. 30 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig

**Boden:** Mäßig feucht, Feucht, Mager

**Blüte:** Mai - Okt, **Farbe:** Weiß

**Pollen / Nektar:** Viel/Sehr viel

**Frucht-/ Samenzeit:** Jun - Nov

**Eigenschaften:**

Heilpflanze

Stickstoff-Zeiger, Bienen-/Hummel-Weide, Gründünger, Insb. Honigbienen-Weide

### Allgemeine Informationen

Weißklee ist in Europa, Nordafrika, Südwest- sowie Zentralasien zu finden. Er wächst auf Weiden, an Wegrändern, auf Ödflächen oder an Feldrändern und bevorzugt frische, nährstoffreiche, lehmige Böden. Eine kurz gehaltene Grasnarbe befördert das Wachstum.



## Kornblume

(*Centaurea cýanus*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Flockenblume

**Familie:**

Compósitae (Korbblütengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa

**Typ der Pflanze:** Ein-Jährig

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 60 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Trocken, Mäßig feucht, Nährreich

**Aussaat:** Sep - Apr

**Blüte:** Mai - Sep, **Farbe:** Blau

**Pollen / Nektar:** Mäßig/Viel

**Frucht-/ Samenzeit:** Aug - Sep



**Eigenschaften:**

Heilpflanze, Pionierpflanze

Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

**Allgemeine Informationen**

Die Kornblume stammt aus dem Mittelmeergebiet und bevorzugt mediterranes Klima. Die Pflanze wächst inmitten und am Rand von Getreidefeldern, in Hecken oder auf Ödland. Sie gedeiht auf eher trockenen, nährstoffreichen Böden.

**Große Sternmiere**

(*Stellaria holóstea*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Echte Sternmiere, Großblütige Sternmiere

**Familie:**

Caryophylláceae (Nelkengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien, Nordafrika / Orient



**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 40 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Nährreich

**Blüte:** Apr - Jun, **Farbe:** Weiß

**Frucht-/ Samenzeit:** Jul - Aug

**Eigenschaften:**

Schmetterlings-Weide

**Allgemeine Informationen**

Die Große Sternmiere ist in Europa, West-Asien und Nord-Afrika anzutreffen. Sie gedeiht in Laub- und Mischwäldern, Gebüsch und Hecken auf kalkarmen lehmigen und sandigen Böden und ist eine wichtige Nahrungsquelle für verschiedene Falterarten.

## Schmalblättrige Wicke

(*Vicia angustifolia*)

### Familie:

Leguminosae (Schmetterlingsblütengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa

**Typ der Pflanze:** Ein-Jährig

**Wuchsform:** Kletterpflanze

**Wuchshöhe:** max. 60 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig

**Boden:** Trocken, Mäßig feucht, Nährreich

**Blüte:** Mai - Okt, **Farbe:** Rot, Lila

**Frucht-/ Samenzeit:** Jun - Okt

### Eigenschaften:

Giftig

Grün-Dünger



### Allgemeine Informationen

Die Schmalblättrige Wicke stammt ursprünglich aus dem Mittelmeergebiet. Sie wächst auf Ackerflächen, auf Ödland, an Böschungen oder auf Magerrasen und bevorzugt eher trockene, nährstoffreiche Böden an warmen Standorten.

# Gewöhnlicher Hornklee

(*Lótus corniculátus*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Schoten-Klee

**Familie:**

Leguminósae (Schmetterlingsblütengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Kriechpflanze

**Wuchshöhe:** max. 40 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig

**Boden:** Trocken, Mäßig feucht, Basisch

**Aussaat:** Mär - Jun

**Blüte:** Mai - Sep, **Farbe:** Gelb

**Pollen / Nektar:** Kaum/Viel

**Frucht-/ Samenzeit:** Aug - Okt

**Eigenschaften:**

Tiefwurzler, Heilpflanze, Schnecken resistent

Bienen-/Hummel-Weide, Grün-Dünger,

Schmetterlings-Weide, Insb. Honigbienen-Weide



## Allgemeine Informationen

Der Gewöhnliche Hornklee ist in weiten Teilen Europas und Asiens zu finden. Er wächst auf Wiesen, auf Weiden, an Wegrändern sowie in felsigem Gelände und bevorzugt trockene bis mäßig feuchte, durchlässige, tiefgründige, basische Lehm Böden in warmer und sonniger Lage.

**Wissenswertes**

Hornklee dient Raupen verschiedener Schmetterlingsarten als wichtige Nahrungsquelle. Die Raupen nehmen geringe Mengen der enthaltenen Blausäure auf und erhalten dadurch Schutz vor Fraßfeinden.

# Hunds-Rose

(*Rósa canína*)

## Alternative Bezeichnungen:

Hecken-Rose, Juckbeere, Hetschi-Petschi, Hiffenstrauch, Hagebutte, Hagrose

## Familie:

Rosáceae (Rosengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien, Nordafrika / Orient



**Typ der Pflanze:** Strauch

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 4 m

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Trocken, Mäßig feucht, Basisch, Humos

**Blüte:** Mai - Aug, **Farbe:** Weiß, Rot

**Pollen / Nektar:** Mäßig/Mäßig

**Frucht-/ Samenzeit:** Sep - Nov



## Eigenschaften:

Essbar, Heilpflanze, Pionierpflanze, Schnittverträglich

Bienen-/Hummel-Weide, Vogel-Weide, Insb.

Honigbienen-Weide, Nacht-Weide

## Allgemeine Informationen

Die Hunds-Rose kommt in ganz Europa mit Ausnahme der nördlichsten Regionen, im Nordwesten Afrikas und in Vorderasien vor. Sie wächst an Straßen- und Wegrändern, in Gebüschern oder an Waldrändern und bevorzugt trockene bis mäßig feuchte, humose oder steinige Lehm- und Sandböden, die basisch oder leicht sauer sein können.

## Wissenswertes

Die in der Scheinfrucht enthaltenen Nüsse sind mit feinen Härchen besetzt, die Juckreiz oder allergische Reaktionen auslösen können. Sie sollten daher vor dem Verzehr entfernt werden.

Die Früchte dienen zahlreichen Tierarten als vitaminreiche Nahrungsquelle. So z.B. Vögeln wie den Grünfinken, Kernbeißern und Gimpeln.

# Gemeine Wegwarte

(Cichórium íntybus)

## Alternative Bezeichnungen:

Sonnenkraut, Sonnenbraut, Wilde Zichorie,  
Verfluchte Jungfer, Wegwächter, Wegleuchte

## Familie:

Compósitae (Korbblütengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien, Nordafrika /  
Orient



**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 150 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig

**Boden:** Trocken, Mäßig feucht, Nährreich

**Blüte:** Jul - Okt, **Farbe:** Weiß, Blau

**Pollen / Nektar:** Viel/Viel

**Frucht-/ Samenzeit:** Sep - Okt

## Eigenschaften:

Essbar, Tiefwurzler, Heilpflanze, Pionierpflanze  
Bienen-/Hummel-Weide, Vogel-Weide, Insb.  
Honigbienen-Weide, Nacht-Weide

## Allgemeine Informationen

Die Gemeine Wegwarte ist in Europa, Westasien und Nordwestafrika heimisch. Sie wächst häufig an Wegrändern, auf Ödflächen, an Feldern oder auf Grasland. Sie gilt als Pionierpflanze und bevorzugt eher trockene, nährstoffreiche Böden an warmen und sonnigen Standorten.

## Wissenswertes

Die Samen werden gern von Vögeln gefressen.

## Gewöhnlicher Wacholder

(*Juniperus communis*)

### Alternative Bezeichnungen:

Gemeiner Wacholder, Heide-Wacholder, Wegbaum, Machandel, Knister, Fieberbusch, Weihrauchbaum

### Familie:

Cupressáceae (Zypressengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Nordamerika, Asien, Nordafrika / Orient

**Typ der Pflanze:** Baum

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 12 m

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig

**Boden:** Trocken, Mäßig feucht, Sauer, Mager

**Blüte:** Apr - Jun, **Farbe:** Gelb, Grün

**Pollen / Nektar:** Mäßig/Nicht vorhanden

**Frucht-/ Samenzeit:** Aug - Okt

### Eigenschaften:

Immergrün, Tiefwurzler, Heilpflanze, Schnittverträglich  
Vogel-Weide

### Allgemeine Informationen

Der Gemeine Wacholder ist in weiten Teilen der nördlichen Hemisphäre beheimatet und sogar im Hochgebirge zu finden. Er wächst auf Magerweiden, in lichten Wäldern oder in Heiden und bevorzugt trockene, eher saure, sandige, steinige Böden in sonniger Lage. Gegenüber anderen Gehölzen ist der langsam wachsende Baum sehr konkurrenzschwach. Generell ist er jedoch recht anspruchslos.

### Wissenswertes

Die Früchte werden von Vögeln gern gefressen.



## Zaun-Wicke

(*Vicia sépium*)

### Familie:

Leguminósae (Schmetterlingsblütengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht, Kletterpflanze, Kriechpflanze

**Wuchshöhe:** max. 60 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Basisch, Nährreich, Humos



© Ivar Leidus, Wikimedia Commons  
CC-BY-SA-3.0

**Aussaat:** Feb - Mär

**Blüte:** Mai - Aug, **Farbe:** Rot, Lila

**Pollen / Nektar:** Mäßig/Mäßig

**Frucht-/ Samenzeit:** Aug - Sep

**Eigenschaften:**

Essbar

Stickstoff-Zeiger, Bienen-/Hummel-Weide

**Allgemeine Informationen**

Die Zaun-Wicke ist in Europa in Höhen von bis zu 2100 Metern sowie im mittleren und zentralen Asien beheimatet. Die Pflanze wächst auf Ruderalflächen, auf Wiesen, an Weg- und Waldrändern sowie in lichten Wäldern und bevorzugt mäßig feuchte, durchlässige, lockere, humose, basische, nährstoffreiche Böden an möglichst warmen, sonnigen und geschützten Standorten.

**Wissenswertes**

Die Früchte sind leicht giftig und können nach dem Verzehr zu Übelkeit, Erbrechen und Durchfall führen.

**Gewöhnlicher Efeu**

(*Hédera hélix*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Gemeiner Efeu

**Familie:**

Araliáceae (Efeugewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa

**Typ der Pflanze:** Strauch

**Wuchsform:** Kletterpflanze

**Wuchshöhe:** max. 20 m

**Licht-Verhältnisse:** Halb-Schatten, Schatten

**Aussaat:** Jan - Mär

**Blüte:** Aug - Nov, **Farbe:** Gelb, Grün

**Pollen / Nektar:** Viel/Viel

**Frucht-/ Samenzeit:** Jan - Apr

**Eigenschaften:**

Immergrün, Giftig, Stark giftig, Heilpflanze,

Fassadenbegrünung, Schnittverträglich

Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide,

Vogel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

**Allgemeine Informationen**

Efeu ist in ganz Europa verbreitet.

**Wissenswertes**

Die gesamte Pflanze ist giftig. Vergiftungserscheinungen sind unter anderem Brennen im Rachen, Durchfall, Erbrechen, Kopfschmerzen, erhöhter Puls sowie Krämpfe. Der Verzehr großer Mengen kann zu Schock und Atemstillstand führen. Frische Blätter und deren Saft können allergische Reaktionen der Haut



verursachen.

Die dichten Blätter bieten Vögeln gute Verstecke und Nistmöglichkeiten (z.B. für Amseln, Grauschnäpper, Rotkehlchen und Zaunkönige). Die im Winter reifenden Früchte dienen Vögeln als wertvolle Winternahrung.

## Persischer Ehrenpreis

(*Verónica persica*)

**Familie:**

Scrophulariaceae (Rachenblütler)

**Ursprüngl. Heimat:** Asien

**Typ der Pflanze:** Ein-Jährig

**Wuchsform:** Kriechpflanze

**Wuchshöhe:** max. 30 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig

**Boden:** Mäßig feucht, Feucht, Nährreich

**Blüte:** Feb - Dez, **Farbe:** Weiß, Blau

**Pollen / Nektar:** Mäßig/Mäßig

**Frucht-/ Samenzeit:** Aug - Okt

**Eigenschaften:**

Bienen-/Hummel-Weide



### Allgemeine Informationen

Der Persische Ehrenpreis stammt ursprünglich aus Südwestasien (Kaukasus). Mittlerweile ist er jedoch in ganz Mitteleuropa zu finden. Er wächst auf Äckern, an Wegrändern oder auf Wiesen und bevorzugt offene, nährstoffreiche Lehmböden an warmen Standorten.

# Glattes Habichtskraut

(*Hieracium laevigatum*)

**Familie:**

Compósitae (Korbblütengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 120 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Sauer, Mager

**Blüte:** Jun - Aug, **Farbe:** Gelb

**Frucht-/ Samenzeit:** Jul - Sep

**Eigenschaften:**

Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide



## Allgemeine Informationen

Das Glatte Habichtskraut ist in den borealen und gemäßigten Zonen Europas sowie im nördlichen Asien (Sibirien) beheimatet. Es wächst in lichten Laub- und Nadelwäldern, in Gebüsch, in Heiden oder auf Ruderalflächen und bevorzugt mäßig feuchte, eher saure, durchlässige, stickstoffarme Böden.

## Quirlblättriges

### Mädchenauge

(*Coreópsis verticilláta*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Nadelblättriges Mädchenauge, Netzblattstern

**Familie:**

Compósitae (Korbblütengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Nordamerika

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht, Kriechpflanze

**Wuchshöhe:** max. 70 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig

**Boden:** Mäßig feucht, Nährreich, Humos

**Aussaat:** Apr - Mai

**Blüte:** Jun - Sep, **Farbe:** Gelb

**Pollen / Nektar:** Mäßig/Mäßig

**Frucht-/ Samenzeit:** Aug - Sep

**Eigenschaften:**

Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide,  
Insb. Honigbienen-Weide

### Allgemeine Informationen

Das Quirlblättrige Mädchenauge ist im östlichen Nordamerika beheimatet und wächst dort in lichten Wäldern oder an Waldrändern. Die Pflanze bevorzugt mäßig feuchte, durchlässige, humose, nährstoffreiche Lehmböden in möglichst sonniger Lage. Sie ist relativ resistent gegenüber Trockenperioden.



## Gewöhnliches Ferkelkraut

(*Hypochaeris radicáta*)

**Familie:**

Compósitae (Korbblütengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien, Nordafrika /  
Orient

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Rosettenartig

**Wuchshöhe:** max. 70 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Basisch

**Blüte:** Jun - Okt, **Farbe:** Gelb

**Pollen / Nektar:** Mäßig/Mäßig

**Frucht-/ Samenzeit:** Jul - Okt

**Eigenschaften:**



© John Tann, Wikimedia Commons  
CC-BY-2.0

Essbar, Tiefwurzler  
Bienen-/Hummel-Weide

## Allgemeine Informationen

Das Gewöhnliche Ferkelkraut ist in Europa, in Nordafrika sowie im westlichen Asien beheimatet. Es ist jedoch auf der gesamten Nordhalbkugel zu finden. Die Pflanze wächst auf Magerwiesen, auf Weiden oder an Waldrändern und bevorzugt mäßig feuchte, durchlässige, eher kalkarme, sandige Lehmböden in warmer und möglichst sonniger Lage.

## Einjähriger Borretsch

(*Borágo officinális*)

### Alternative Bezeichnungen:

Gurkenkraut, Blauhimmelstern, Liebäuglein, Wohlgemutsblume

### Familie:

Boraginácea (Rauhblattgewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa

**Typ der Pflanze:** Ein-Jährig

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 70 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Feucht, Nährreich, Humos

**Aussaat:** Mär - Mai

**Blüte:** Jun - Sep, **Farbe:** Blau

**Pollen / Nektar:** Mäßig/Sehr viel

**Frucht-/ Samenzeit:** Aug - Okt

### Eigenschaften:

Essbar, Heilpflanze, Schnecken resistent  
Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide, Nacht-Weide

## Allgemeine Informationen

Borretsch ist im Mittelmeerraum beheimatet, mittlerweile jedoch auch in Mittel- und Osteuropa sowie in Nordamerika zu finden. Die Pflanze wächst an Wegrändern, auf feuchten Wiesen, an Bachrändern oder auf Ödland und bevorzugt mäßig feuchte bis feuchte, durchlässige, humose, nährstoffreiche Böden an halbschattigen bis sonnigen Standorten. Ansonsten ist Borretsch recht anspruchslos.



# Waldmeister

(*Gálium odorátum*)

## Alternative Bezeichnungen:

Hasenklee, Frauenbettstroh, Wohlriechendes Labkraut, Maikraut

## Familie:

Rubiáceae (Rötegewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien, Nordafrika / Orient



**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 30 cm

**Licht-Verhältnisse:** Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Basisch, Nährreich, Humos

**Blüte:** Apr - Jun, **Farbe:** Weiß

**Frucht-/ Samenzeit:** Jun - Sep

## Eigenschaften:

Immergrün, Heilpflanze

Schmetterlings-Weide

## Allgemeine Informationen

Waldmeister ist in Nord-, Mittel- und Osteuropa sowie in weiten Teilen Asiens und Nordwest-Afrikas zu finden. Er wächst in Laub- und Mischwäldern (vorwiegend in Buchenwäldern) oder in Gebüsch und bevorzugt lockere, humose, nährstoff- und basenreiche Lehmböden.

## Wissenswertes

Verschiedene Spannerarten sind auf Labkräuter als Raupenfutter spezialisiert.

## Berg-Flockenblume

(*Centaurea montána*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Alpenflockenblume

**Familie:**

Compósitae (Korbblütengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 60 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Nährreich

**Blüte:** Mai - Aug, **Farbe:** Lila, Blau

**Pollen / Nektar:** Mäßig/Viel

**Frucht-/ Samenzeit:** Jul - Sep

**Eigenschaften:**

Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide



### Allgemeine Informationen

Die Bergflockenblume ist in den Gebirgen Mittel- und Südeuropas in einer Höhe von bis zu 2200 Metern heimisch. Sie wächst auf Fettwiesen, auf Bergwiesen, an felsigen Hängen oder in lichten Wäldern und bevorzugt frische, kalkhaltige, nährstoffreiche, lehmige oder auch steinige Böden.

## Jungfer im Grünen

(*Nigella damascéna*)

### Alternative Bezeichnungen:

Braut in Haaren, Garten-Schwarzkümmel,  
Damaszener Kümmel

### Familie:

Ranunculáceae (Hahnenfußgewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien, Nordafrika /  
Orient

**Typ der Pflanze:** Ein-Jährig

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 60 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Trocken, Mäßig feucht, Mager, Humos

**Aussaat:** Mär - Mai

**Blüte:** Jun - Sep, **Farbe:** Weiß, Blau

**Frucht-/ Samenzeit:** Aug - Sep

### Eigenschaften:

Heilpflanze, Schnecken resistent  
Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide,  
Insb. Honigbienen-Weide

### Allgemeine Informationen

Die Jungfer im Grünen ist im Mittelmeergebiet beheimatet und wächst dort vorrangig auf Brachland. Die Pflanze ist relativ genügsam und robust, bevorzugt jedoch durchlässige, humose, nährstoffarme Böden in halbschattiger bis sonniger Lage.



## Färber-Scharte

(*Serrátula tinctória*)

### Familie:

Compósitae (Korbblütengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 90 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Basisch, Mager, Humos

**Aussaat:** Mär - Mai

**Blüte:** Jul - Sep, **Farbe:** Lila

**Frucht-/ Samenzeit:** Sep - Okt

### Eigenschaften:



© Franz Xaver, Wikimedia Commons

Heilpflanze, Färberpflanze  
Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide

## Allgemeine Informationen

Die Färber-Scharte ist in Mittel-Europa sowie im nördlichen Asien (Sibirien) beheimatet und wächst in lichten Wäldern, an Waldrändern oder auf Moorwiesen. Die Pflanze bevorzugt mäßig feuchte, durchlässige, magere, basische, humose Lehm- oder Torfböden in halbschattiger bis sonniger Lage.

## Deutscher Ziest

(*Stachys germanica*)

**Familie:**

Labiatae (Lippenblütler)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien

**Typ der Pflanze:** Zwei-Jährig

**Wuchsform:** Aufrecht, Rosettenartig

**Wuchshöhe:** max. 120 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig

**Boden:** Trocken, Mäßig feucht, Basisch

**Blüte:** Jun - Sep, **Farbe:** Rot, Lila

**Frucht-/ Samenzeit:** Sep - Okt



© Stefan.lefnaer, Wikimedia Commons

## Allgemeine Informationen

Der Deutsche Ziest ist im Mittelmeergebiet, in Mitteleuropa sowie in Teilen Asiens zu finden. Er wächst auf Halbtrockenrasen, auf Ruderalflächen, in Steinbrüchen oder in Gebüsch und bevorzugt eher trockene, mäßig nährstoffreiche, kalkhaltige Böden in sonniger Lage.

**Wissenswertes**

Die Pflanze ist wichtig für bestimmte Insektenarten. So ist die Wollbiene beispielsweise für den Nestbau auf den Wollziest sowie den Deutschen Ziest angewiesen.

## Kartoffel-Rose

(*Rosa rugosa*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Runzel-Rose, Kamtschatka-Rose, Japan-Rose

**Familie:**

Rosaceae (Rosengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Asien

**Typ der Pflanze:** Strauch

**Wuchsform:** Aufrecht, Kriechpflanze

**Wuchshöhe:** max. 190 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Humos



© TomiUSM, Wikimedia Commons  
CC-BY-SA-3.0

**Blüte:** Mai - Sep, **Farbe:** Weiß, Rot, Lila

**Pollen / Nektar:** Mäßig/Nicht vorhanden

**Frucht-/ Samenzeit:** Sep - Okt

**Eigenschaften:**

Essbar, Schnittverträglich

Bienen-/Hummel-Weide, Vogel-Weide, Nacht-Weide

**Allgemeine Informationen**

Die Kartoffel-Rose ist in weiten Teilen Asiens (Russland, China, Korea, Japan) beheimatet. Sie bevorzugt mäßig feuchte, durchlässige, humose, mäßig nährstoffreiche Böden in halbschattiger bis sonniger Lage.

**Wissenswertes**

Die Früchte sind eine willkommene Nahrungsgrundlage für verschiedene Vogelarten.

## Echte Brombeere

(*Rúbus fruticósus*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Hundsbeere, Braunbeere

**Familie:**

Rosáceae (Rosengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Nordamerika, Asien, Nordafrika / Orient

**Typ der Pflanze:** Strauch

**Wuchsform:** Kletterpflanze

**Wuchshöhe:** max. 250 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Humos

**Blüte:** Mai - Aug, **Farbe:** Weiß

**Pollen / Nektar:** Viel/Viel

**Frucht-/ Samenzeit:** Jul - Okt

**Eigenschaften:**

Immergrün, Essbar, Heilpflanze, Schnecken resistent, Schnittverträglich

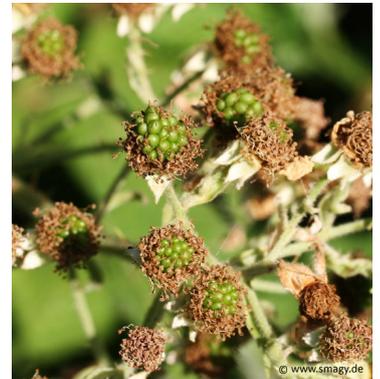
Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide, Vogel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

**Allgemeine Informationen**

Die Brombeere ist in den gemäßigten Zonen von Europa, Nordafrika, Vorderasien und Nordamerika verbreitet. Sie ist in lichten Wäldern, an Wald- und Wegrändern und in Gebüsch zu finden und bevorzugt kalk- und stickstoffreiche Böden. Sie ist ansonsten recht anspruchslos.

**Wissenswertes**

Brombeerhecken bieten vielen Vögeln (z.B. Rotkehlchen, Zaunkönig) Rückzugsräume. Die Blätter sind eine beliebte Nahrungsquelle für Schmetterlingsraupen.



## Weißer Narzisse

(*Narcissus poeticus*)

### Alternative Bezeichnungen:

Dichter-Narzisse, Echte Narzisse, Montreux-Narzisse

### Familie:

Amaryllidaceae (Narzissengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 50 cm

**Licht-Verhältnisse:** Halb-Schatten

**Boden:** Feucht, Nährreich, Humos

**Blüte:** Apr - Mai, **Farbe:** Weiß

### Eigenschaften:

Giftig, Stark giftig

Schmetterlings-Weide

### Allgemeine Informationen

Die Dichter-Narzisse stammt ursprünglich aus dem Mittelmeerraum und bevölkert dort vornehmlich die gebirgigen Feuchtwiesen (z.B. südliche Alpen und Pyrenäen).



## Kleiner Winterling

(*Eránthis hyemális*)

### Alternative Bezeichnungen:

Südeuropäischer Winterling

### Familie:

Ranunculaceae (Hahnenfußgewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 15 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Feucht

**Blüte:** Feb - Apr, **Farbe:** Gelb

**Pollen / Nektar:** Viel/Mäßig

**Frucht-/ Samenzeit:** Apr - Mai

### Eigenschaften:

Giftig

Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

### Allgemeine Informationen



Ursprünglich stammt der Kleine Winterling aus Südosteuropa und der Türkei. Er wächst auf frischen Böden, die nicht austrocknen dürfen, am liebsten unter Sträuchern und Laubbäumen.

## Kultur-Tomate

(*Lycopersicon esculéntum*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Liebesapfel, Paradiesapfel

**Familie:**

Solanáceae (Nachtschattengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Südamerika, Mittelamerika / Karibik

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 150 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig

**Boden:** Mäßig feucht, Basisch, Nährreich, Humos

**Aussaat:** Mär - Apr

**Blüte:** Jun - Sep, **Farbe:** Gelb

**Frucht-/ Samenzeit:** Aug - Okt

**Eigenschaften:**

Essbar, Tiefwurzler, Heilpflanze, Schnecken resistent



### Allgemeine Informationen

Die Tomate stammt ursprünglich aus Mittel- und Südamerika, erste Kulturformen vermutlich aus Mexiko. Die Tomatenpflanze wächst bevorzugt auf stickstoffhaltigen, tiefgründigen, durchlässigen, feuchten Lehmböden in warmer, geschützter, sonniger Lage. Sie zählt zu den Starkzehrern und benötigt somit viele Nährstoffe.

## Wald-Vergissmeinnicht

(*Myosótis sylvática*)

**Familie:**

Boragináceae (Rauhblattgewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 50 cm

**Licht-Verhältnisse:** Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Feucht, Basisch, Nährreich, Humos

**Blüte:** Apr - Jul, **Farbe:** Blau



**Pollen / Nektar:** Kaum/Mäßig

**Eigenschaften:**

Bienen-/Hummel-Weide

### Allgemeine Informationen

Das Wald-Vergissmeinnicht ist in Europa heimisch. Die Pflanze wächst bevorzugt auf frischen, nährstoffreichen, humosen, kalkarmen Böden an Wald- und Wegrändern sowie auf Fettwiesen.

## Frühlings-Krokus

(*Crócus vérnus*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Weißer Krokus, Alpen-Krokus, Frühlings-Safran

**Familie:**

Iridáceae (Schwertliliengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien, Nordafrika / Orient

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 15 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Feucht, Nährreich, Humos

**Blüte:** Feb - Mai, **Farbe:** Weiß, Lila

**Pollen / Nektar:** Mäßig/Viel

**Frucht-/ Samenzeit:** Mai - Jun

**Eigenschaften:**

Giftig

Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

### Allgemeine Informationen

Es gibt zahlreiche Krokusarten, die ursprünglich aus dem Mittelmeerraum, Kleinasien und Persien stammen. Der Frühlings-Krokus ist auf Wiesen und Weiden der Alpen oder Pyrenäen zu finden und bevorzugt feuchte, humose, nährstoffreiche Böden.



## Blatt-Petersilie

(*Petroselinum crispum*)

### Alternative Bezeichnungen:

Krause Petersilie, Peterle, Peterling, Petergrün, Bockskraut

### Familie:

Umbelliferae (Doldengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Nordafrika / Orient

**Typ der Pflanze:** Zwei-Jährig

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 80 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig

**Boden:** Mäßig feucht, Nährreich

**Blüte:** Jun - Jul, **Farbe:** Gelb, Grün

**Frucht-/ Samenzeit:** Aug - Sep

### Eigenschaften:

Essbar, Heilpflanze

### Allgemeine Informationen

Petersilie stammt aus dem Mittelmeergebiet und den Kanaren. Sie wächst auf nährstoffreichen Lehmböden.



## Schnittlauch

(*Allium schoenóprasum*)

### Alternative Bezeichnungen:

Graslauch, Binsenlauch

### Familie:

Liliaceae (Liliengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Nordamerika, Asien

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 40 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Feucht, Nährreich, Humos

**Blüte:** Mai - Aug, **Farbe:** Weiß, Lila

**Pollen / Nektar:** Mäßig/Viel

**Frucht-/ Samenzeit:** Aug - Sep

### Eigenschaften:

Essbar, Schnecken resistent, Dachbegrünung  
Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide,  
Insb. Honigbienen-Weide, Nacht-Weide

### Allgemeine Informationen



Schnittlauch kommt inzwischen in ganz Europa vor und bevorzugt kalkhaltige, humose und feuchte Lehmböden.

## Dolden-Milchstern

(*Ornithógalum umbellátum*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Stern von Bethlehem, Vogelmilch, Gärtnerschreck

**Familie:**

Liliáceae (Liliengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 30 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Nährreich

**Blüte:** Apr - Mai, **Farbe:** Weiß

**Pollen / Nektar:** Mäßig/Mäßig

**Eigenschaften:**

Giftig, Heilpflanze

Bienen-/Hummel-Weide

### Allgemeine Informationen

Der Dolden-Milchstern ist eine Zwiebelpflanze, die lehmige, nährstoffreiche und tiefgründige Böden bevorzugt. Auf Wiesen und an Ackerrändern ist sie relativ häufig zu finden. Ursprünglich stammt die Pflanze aus dem Mittelmeerraum.



## Iran-Lauch

(*Allium aflatunense*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Persischer Lauch, Purpur-Kugellauch

**Familie:**

Liliaceae (Liliengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Asien

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 100 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig

**Boden:** Mäßig feucht, Nährreich

**Aussaat:** Sep - Nov

**Blüte:** Mai - Jun, **Farbe:** Lila

**Frucht-/ Samenzeit:** Jul - Aug

**Eigenschaften:**

Bienen-/Hummel-Weide



### Allgemeine Informationen

Der Iran-Lauch ist in Zentral- und Ostasien beheimatet und wächst dort auf steinigen Wiesen oder in Steppen. Die Pflanze bevorzugt mäßig feuchte, durchlässige, nährstoffreiche, sandig-lehmige oder kiesig-lehmige Böden in möglichst warmer und sonniger Lage.

## Garten-Hyazinthe

(*Hyacinthus orientalis*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Orientalische Hyazinthe

**Familie:**

Liliáceae (Liliengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Nordafrika / Orient

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Rosettenartig

**Wuchshöhe:** max. 30 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Nährreich, Humos

**Blüte:** Mär - Mai, **Farbe:** Weiß, Lila, Blau

**Pollen / Nektar:** Mäßig/Mäßig

**Frucht-/ Samenzeit:** Mai - Jun

**Eigenschaften:**

Bienen-/Hummel-Weide



### Allgemeine Informationen

Die Garten-Hyazinthe ist im Mittelmeerraum sowie im Orient beheimatet. Sie bevorzugt mäßig feuchte, durchlässige, nährstoffreiche Böden in sonniger bis leicht halbschattiger Lage.

## Bart-Nelke

(*Diánthus barbátus*)

**Familie:**

Caryophylláceae (Nelkengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien

**Typ der Pflanze:** Zwei-Jährig

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 60 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Trocken, Mäßig feucht, Nährreich

**Aussaat:** Jun - Jul

**Blüte:** Mai - Aug, **Farbe:** Weiß, Rot

**Pollen / Nektar:** Viel/Mäßig

**Frucht-/ Samenzeit:** Jul - Sep

**Eigenschaften:**

Schnecken resistent



## Allgemeine Informationen

Die Bartnelke ist in den Pyrenäen, den Ostkarpaten sowie in Russland und China beheimatet. Sie ist jedoch auch in Nord- und Nordwesteuropa zu finden. Die Pflanze wächst an Waldrändern, auf Wiesen und an Böschungen und bevorzugt trockene, nährstoffreiche Böden in sonniger Lage.

## Weinstock

(*Vitis vinífera*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Weinrebe

**Familie:**

Vitaceae (Weinrebengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien, Nordafrika / Orient

**Typ der Pflanze:** Strauch

**Wuchsform:** Kletterpflanze

**Wuchshöhe:** max. 15 m

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig

**Boden:** Trocken, Mäßig feucht, Nährreich

**Blüte:** Mai - Jun, **Farbe:** Gelb, Grün

**Pollen / Nektar:** Mäßig/Mäßig

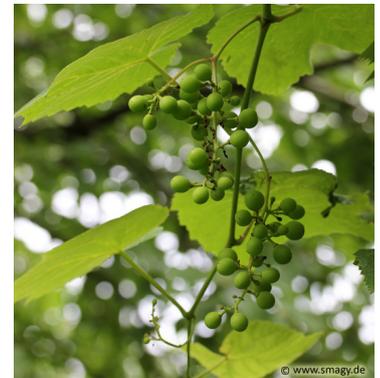
**Frucht-/ Samenzeit:** Sep - Okt

**Eigenschaften:**

Essbar, Tiefwurzler, Heilpflanze,

Fassadenbegrünung, Schnittverträglich

Bienen-/Hummel-Weide



## Allgemeine Informationen

Die Weinrebe ist im Mittelmeerraum, in Mitteleuropa und in Südwestasien beheimatet. Sie wächst in Auwäldern sowie in hügeligen Gegenden auf trockenen bis mäßig feuchten, lockeren, tiefgründigen Böden in warmer, sonniger, windgeschützter Lage.

## Japanische Kerrie

(*Kérria japonica* "Pleniflora")

**Alternative Bezeichnungen:**

Ranunkelstrauch, Goldröschen

**Familie:**

Rosáceae (Rosengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Asien

**Typ der Pflanze:** Strauch

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 250 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht

**Blüte:** Apr - Sep, **Farbe:** Gelb

**Frucht-/ Samenzeit:** Jun - Aug

**Eigenschaften:**

Schnittverträglich



### Allgemeine Informationen

Die Japanische Kerrie ist in Ostasien beheimatet. Die Wildform der Pflanze stammt ursprünglich aus China. Zuchtformen, wie z.B. die Kulturform "Pleniflora" sind vor allem in Japan zu finden. Aber auch nach Europa wurde die Pflanze aufgrund ihrer Winterhärte und Widerstandsfähigkeit eingeführt und ist hier in Parkanlagen oder in Gebüsch zu sehen. Sie bevorzugt durchlässige, lockere und nicht zu trockene Böden.

## Gemeine Akelei

(*Aquilegia vulgaris*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Wald-Akelei

**Familie:**

Ranunculaceae (Hahnenfußgewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Nordafrika / Orient

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Rosettenartig

**Wuchshöhe:** max. 60 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Basisch, Nährreich, Humos

**Blüte:** Mai - Jul, **Farbe:** Weiß, Lila, Blau

**Pollen / Nektar:** Mäßig/Viel

**Frucht-/ Samenzeit:** Aug - Sep

**Eigenschaften:**

Giftig, Schnecken resistent



### Allgemeine Informationen

Die Gemeine Akelei ist in West-, Mittel- und Südeuropa beheimatet. Sie wächst in lichten Mischwäldern, auf Trocken- und Halbtrockenrasen oder an Wald- und Wegrändern und bevorzugt mäßig trockene bis frische, nährstoff- und basenreiche, humose, lockere, steinige, sandige oder reine Lehmböden.

## Gold-Hahnenfuß

(*Ranunculus auricomus*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Goldgelber Hahnenfuß, Goldhaar-Hahnenfuß

**Familie:**

Ranunculaceae (Hahnenfußgewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 50 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Feucht, Basisch, Nährreich

**Blüte:** Apr - Jun, **Farbe:** Gelb

**Frucht-/ Samenzeit:** Jul - Sep

**Eigenschaften:**

Giftig



### Allgemeine Informationen

Der Gold-Hahnenfuß ist in Europa und Westasien zu finden. Er wächst in Misch- und Auenwäldern sowie auf Fett- und Bergwiesen und bevorzugt frische bis feuchte, nährstoffreiche, kalkhaltige Lehmböden.

## Breitblättrige Platterbse

(*Lathyrus latifolius*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Breitblatt-Platterbse, Bukettwicke, Staudenwicke

**Familie:**

Leguminosae (Schmetterlingsblütengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Nordafrika / Orient

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Kletterpflanze

**Wuchshöhe:** max. 250 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Trocken, Mäßig feucht, Mager

**Blüte:** Jun - Aug, **Farbe:** Rot, Lila

**Pollen / Nektar:** Kaum/Mäßig

**Frucht-/ Samenzeit:** Aug - Okt



## Allgemeine Informationen

Die Breitblättrige Platterbse ist in Südeuropa und Nordafrika heimisch. Sie wächst bevorzugt auf Magerwiesen, in Gebüsch oder Hecken auf trockenen, lockeren, meist kalkhaltigen Böden.

## Kornel-Kirsche

(*Córnus mas*)

### Alternative Bezeichnungen:

Hornstrauch, Dirlitze, Korneliuskirsche, Herlitze, Hirlnuss, Gelber Hartriegel

### Familie:

Cornáceae (Hartriegelgewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Asien

**Typ der Pflanze:** Strauch

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 6 m

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Trocken, Mäßig feucht, Mager, Humos

**Blüte:** Feb - Apr, **Farbe:** Gelb

**Pollen / Nektar:** Mäßig/Viel

**Frucht-/ Samenzeit:** Aug - Okt

### Eigenschaften:

Essbar, Heilpflanze, Schnittverträglich

Bienen-/Hummel-Weide, Vogel-Weide, Insb.

Honigbienen-Weide



## Allgemeine Informationen

Die Kornelkirsche ist in weiten Teilen Europas zu finden, dort jedoch vermehrt in den südlichen wärmeren Ländern. Ursprünglich stammt sie aus dem Kaukasus. Sie ist trotz ihres Names nicht mit der Kirsche verwandt.

Die Kornelkirsche wächst zumeist mehrstämmig an sonnigen Standorten in lichten Wäldern, an Waldrändern, in Hecken sowie in Auenwäldern außerhalb der Überschwemmungsbereiche. Sie wächst sehr langsam und bevorzugt kalkhaltige Böden, die eher trocken sind. Sie verträgt keine Staunässe. Ansonsten ist die Pflanze recht anspruchslos und genügsam, was Nährstoffe betrifft.

### Wissenswertes

Die Früchte sind eine beliebte Nahrungsquelle für Vögel und andere Tiere. Allerdings trägt die Pflanze erst im Alter von 8 bis 10 Jahren Früchte.

## Purpur-Prunkwinde

(*Ipomoea purpurea*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Trichterwinde, Prachtwinde

**Familie:**

Convolvulaceae (Windengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Mittelamerika / Karibik

**Typ der Pflanze:** Ein-Jährig

**Wuchsform:** Kletterpflanze

**Wuchshöhe:** max. 300 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig

**Boden:** Mäßig feucht, Mager

**Blüte:** Jul - Okt, **Farbe:** Weiß, Rot, Lila

**Pollen / Nektar:** Mäßig/Mäßig

**Frucht-/ Samenzeit:** Okt - Nov

**Eigenschaften:**

Bienen-/Hummel-Weide



### Allgemeine Informationen

Die Purpur-Prunkwinde stammt ursprünglich aus Zentralamerika und ist frostempfindlich.

## Acker-Gänsedistel

(*Sónchus arvensis*)

**Familie:**

Compósitae (Korbblütengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Nordamerika, Asien

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 150 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Feucht, Nährreich

**Blüte:** Jul - Okt, **Farbe:** Gelb

**Frucht-/ Samenzeit:** Aug - Okt

**Eigenschaften:**

Tiefwurzler, Pionierpflanze



### Allgemeine Informationen

Die Acker-Gänsedistel ist weltweit in den gemäßigten Klimazonen zu finden. Sie wächst an Weg- und Feldrändern, auf Ruderalflächen oder an Ufern und bevorzugt frische, nährstoffreiche Lehmböden.

## Woll-Ziest

(*Stachys byzantina*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Eselohr, Hasenohr, Wolliger Ziest

**Familie:**

Labiatae (Lippenblütler)

**Ursprüngl. Heimat:** Asien

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht, Kriechpflanze

**Wuchshöhe:** max. 60 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Mager

**Blüte:** Jun - Aug, **Farbe:** Lila

**Frucht-/ Samenzeit:** Aug - Sep

**Eigenschaften:**

Immergrün

Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide



## Allgemeine Informationen

Der Woll-Ziest ist ursprünglich in Kleinasien, im Kaukasus sowie im nördlichen Iran beheimatet. Er wächst in Gebirgen und bevorzugt mäßig feuchte, eher nährstoffarme, durchlässige, sandig-steinige Böden in halbschattiger bis sonniger Lage.

## Weißer Senf

(*Sinapis alba*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Gelbsenf, Echter Senf

**Familie:**

Cruciferae (Kreuzblütler)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Nordafrika / Orient

**Typ der Pflanze:** Ein-Jährig

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 100 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Basisch, Nährreich, Humos

**Aussaat:** Mär - Apr

**Blüte:** Jun - Sep, **Farbe:** Gelb



© Abrahimi, Wikimedia Commons  
CC-BY-SA-3.0

**Pollen / Nektar:** Viel/Viel

**Frucht-/ Samenzeit:** Jul - Okt

**Eigenschaften:**

Essbar, Tiefwurzler, Heilpflanze

Bienen-/Hummel-Weide, Grün-Dünger, Insb.

Honigbienen-Weide

**Allgemeine Informationen**

Der Weiße Senf ist eine Kulturpflanze, die im östlichen Mittelmeergebiet beheimatet ist. Sie wird weltweit angebaut und ist daher vorrangig auf Feldern anzutreffen. Verwildert kommt die Pflanze zerstreut auf Ruderalflächen oder an Feldrändern vor. Die Pflanze bevorzugt mäßig feuchte, durchlässige, kalkhaltige, nährstoffreiche, sandig-lehmige Böden in halbschattiger bis sonniger Lage. Sie ist frostempfindlich.

**Wissenswertes**

Alle Pflanzenteile sind schwach giftig. Ein übermäßiger Verzehr kann zu Übelkeit, Erbrechen und Durchfall führen. Auf der Haut können bei falscher Anwendung von Senfumschlägen Entzündungen auftreten.

## Wiesen-Pippau

(Crépis biennis)

**Alternative Bezeichnungen:**

Zweijähriger Pippau, Wiesen-Feste

**Familie:**

Compósitae (Korbblütengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa

**Typ der Pflanze:** Zwei-Jährig

**Wuchsform:** Aufrecht, Rosettenartig

**Wuchshöhe:** max. 120 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig

**Boden:** Mäßig feucht, Nährreich

**Blüte:** Mai - Aug, **Farbe:** Gelb

**Pollen / Nektar:** Mäßig/Mäßig

**Frucht-/ Samenzeit:** Jun - Sep

**Eigenschaften:**

Essbar, Tiefwurzler

Stickstoff-Zeiger, Vogel-Weide

**Allgemeine Informationen**

Der Wiesen-Pippau ist in Europa in Höhen von bis zu 1600 Metern beheimatet und wächst auf Fettwiesen, an Wegrändern oder auf Ruderalflächen. Die Pflanze bevorzugt mäßig feuchte, tiefgründige, nährstoffreiche Lehmböden in möglichst sonniger Lage.

**Wissenswertes**

Die Samen werden gern von Vögeln gefressen.



© AnRo0002, Wikimedia Commons  
CC-ZERO-1.0

## Herbst-Löwenzahn

(*Leóntodon autumnális*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Herbst-Schuppenlöwenzahn

**Familie:**

Compósitae (Korbblütengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht, Rosettenartig

**Wuchshöhe:** max. 50 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig

**Boden:** Mäßig feucht, Nährreich

**Blüte:** Jul - Okt, **Farbe:** Gelb

**Frucht-/ Samenzeit:** Aug - Nov

**Eigenschaften:**

Pionierpflanze

Bienen-/Hummel-Weide

### Allgemeine Informationen

Der Herbst-Löwenzahn ist in Europa und Asien in Höhen von bis zu 2600 Metern beheimatet und wächst auf Wiesen und Weiden oder an Wegrändern. Die Pflanze bevorzugt mäßig feuchte, durchlässige, nährstoffreiche Böden in möglichst sonniger Lage. Der Herbst-Löwenzahn ist eine Pionierpflanze.



© Kristian Peters -- Fabelfroh, Wikimedia Commons  
CC-BY-SA-3.0

## Deutsches Weidelgras

(*Lólium perénne*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Ausdauernder Lolch, Englischs Raygras,

Dinkelspelze

**Familie:**

Gramíneae (Süßgräser)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien, Nordafrika / Orient

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht, Kriechpflanze

**Wuchshöhe:** max. 70 cm

**Boden:** Feucht, Nährreich

**Blüte:** Mai - Okt, **Farbe:** Grün

**Frucht-/ Samenzeit:** Aug - Okt

**Eigenschaften:**

Schmetterlings-Weide

### Allgemeine Informationen



© Rasbak, Wikimedia Commons

Das Deutsche Weidelgras ist in Europa, in Nordafrika sowie im nördlichen Asien beheimatet. Es wächst auf Wiesen, auf Weiden oder an Wegrändern und bevorzugt mäßig feuchte, nährstoffreiche Lehmböden.

## Wiesen-Margerite

(*Leucánthemum vulgáre*)

### Alternative Bezeichnungen:

Wucherblume, Sternblume, Talerblume,  
Johannisblume

### Familie:

Compósitae (Korbblütengewächse)

Ursprüngl. Heimat: Europa

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 90 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonstig

**Boden:** Trocken, Mäßig feucht, Mager

**Blüte:** Mai - Sep, **Farbe:** Weiß, Gelb

**Pollen / Nektar:** Mäßig/Mäßig

**Frucht-/ Samenzeit:** Jul - Okt

### Eigenschaften:

Schnecken resistent, Dachbegrünung,  
Pionierpflanze

Bienen-/Hummel-Weide

### Allgemeine Informationen

Die Wiesen-Margerite ist in ganz Europa weit verbreitet. Sie wächst auf Grasland, an Wegrändern und Böschungen sowie in lichten Wäldern und bevorzugt nährstoffreiche, nicht zu feuchte Böden.

### Wissenswertes

Bei Berührung mit der Haut können Kontaktallergien auftreten.



## Feinstrahl

(Erigeron ánnuus)

### Alternative Bezeichnungen:

Einjähriges Berufkraut, Weißes Berufkraut

### Familie:

Compósitae (Korbblütengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Nordamerika

**Typ der Pflanze:** Ein-Jährig

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 100 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht

**Blüte:** Jun - Okt, **Farbe:** Weiß, Gelb

**Pollen / Nektar:** Mäßig/Mäßig

**Frucht-/ Samenzeit:** Sep - Nov

### Eigenschaften:

Essbar, Tiefwurzler, Heilpflanze, Pionierpflanze

Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide



### Allgemeine Informationen

Der Feinstrahl stammt ursprünglich aus Nord-Amerika. Er wächst in Auenwäldern, an Weg- und Ackerrändern, auf feuchten Wiesen oder auf Ruderalflächen und bevorzugt durchlässige, nährstoffreiche, sandige Böden. Die Pflanze gilt als Pionierpflanze.

# Kanadische Goldrute

(*Solidágo canadénsis*)

**Familie:**

Compósitae (Korbblütengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Nordamerika

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 200 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig

**Boden:** Trocken, Mäßig feucht

**Blüte:** Aug - Okt, **Farbe:** Gelb

**Pollen / Nektar:** Mäßig/Viel

**Frucht-/ Samenzeit:** Okt - Nov

**Eigenschaften:**

Heilpflanze

Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide



## Allgemeine Informationen

Die Kanadische Goldrute stammt ursprünglich aus Nordamerika. Inzwischen ist sie in ganz Europa verbreitet. Sie wächst bevorzugt auf tiefgründigen Sand-, Ton- und Lehmböden und ist häufig auf Trockenrasen, Schutt- und Ödflächen anzutreffen, aber auch in Auenwäldern und an Gewässerrändern.

## Rotfrüchtige Zaunrübe

(*Bryonia cretica* subsp. *dioica*)

### Alternative Bezeichnungen:

Rot-Zaunrübe, Zweihäusige Zaunrübe, Rotbeerige Zaunrübe

### Familie:

Cucurbitaceae (Kürbisgewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien, Nordafrika / Orient

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Kletterpflanze

**Wuchshöhe:** max. 4 m

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Basisch, Nährreich, Humos

**Blüte:** Jun - Sep, **Farbe:** Weiß, Gelb, Grün

**Frucht-/ Samenzeit:** Sep - Okt

### Eigenschaften:

Giftig, Stark giftig

Bienen-/Hummel-Weide, Vogel-Weide, Insb.

Honigbienen-Weide

### Allgemeine Informationen

Die Rotfrüchtige Zaunrübe ist in Mitteleuropa, in Nordafrika sowie im westlichen Asien beheimatet. Sie wächst in Hecken, an Zäunen, auf Ruderalflächen, an Weg- und Waldrändern, in Auwäldern oder in Gebüsch und bevorzugt frische, basische, nährstoffreiche, humose, lockere Lehmböden an möglichst warmen und sonnigen bis halbschattigen Orten.

### Wissenswertes

Die Früchte sind eine beliebte Nahrungsquelle für Vögel.



## Weißer Zaunrübe

(*Bryonia alba*)

### Alternative Bezeichnungen:

Schwarzbeerige Zaunrübe, Gichtrübe, Teufelsrübe, Faselrübe, Faulrübe, Heckenrübe

### Familie:

Cucurbitaceae (Kürbisgewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Kletterpflanze

**Wuchshöhe:** max. 4 m

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Feucht, Nährreich

**Blüte:** Mai - Aug, **Farbe:** Weiß, Gelb, Grün

**Pollen / Nektar:** Mäßig/Kaum

**Frucht-/ Samenzeit:** Aug - Sep

### Eigenschaften:

Giftig, Stark giftig

Bienen-/Hummel-Weide

### Allgemeine Informationen

Die Weiße Zaunrübe stammt ursprünglich aus Südeuropa. Sie ist jedoch auch im nördlichen Europa zu finden. Die Pflanze wächst bevorzugt in Hecken, Gebüsch und an Waldrändern auf feuchten, nährstoffreichen, kalkhaltigen Böden. Sie benötigt warme Lagen und ist frostempfindlich.

### Wissenswertes

Der Verzehr von 15 Beeren kann tödlich sein. Auch alle anderen Teile der Pflanze sind stark giftig.



# Gewöhnlicher Giersch

(*Aegopódium podagrária*)

## Alternative Bezeichnungen:

Zaungiersch, Gichtkraut, Zipperleinskraut,  
Geißfuß, Dreiblatt

## Familie:

Umbellíferae (Doldengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht, Kriechpflanze

**Wuchshöhe:** max. 100 cm

**Licht-Verhältnisse:** Halb-Schatten, Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Feucht, Nährreich

**Aussaat:** Mär - Sep

**Blüte:** Mai - Aug, **Farbe:** Weiß

**Pollen / Nektar:** Mäßig/Mäßig

**Frucht-/ Samenzeit:** Jul - Sep

## Eigenschaften:

Essbar, Heilpflanze, Schnecken resistent

Bienen-/Hummel-Weide

## Allgemeine Informationen

Der Gewöhnliche Giersch ist in weiten Teilen Europas sowie in den gemäßigten Zonen Westasiens beheimatet. Er wächst an schattigen Standorten auf feuchten, stickstoffreichen Böden. Häufig ist Giersch in Gebüsch, in Parks, an Waldrändern sowie in Wäldern zu finden.



# Schwarzer Nachtschatten

(*Solanum nigrum*)

**Familie:**

Solanaceae (Nachtschattengewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Europa, Asien, Nordafrika / Orient

**Typ der Pflanze:** Ein-Jährig

**Wuchsform:** Aufrecht

**Wuchshöhe:** max. 100 cm

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten

**Boden:** Mäßig feucht, Nährreich

**Aussaat:** Apr - Mai

**Blüte:** Jul - Okt, **Farbe:** Weiß

**Frucht-/ Samenzeit:** Sep - Okt

**Eigenschaften:**

Giftig, Essbar, Heilpflanze

Stickstoff-Zeiger



## Allgemeine Informationen

Der Schwarze Nachtschatten ist ursprünglich vermutlich im Mittelmeerraum beheimatet. Er ist im gesamten Europa, in weiten Teilen Afrikas und Asiens sowie in Nordamerika, Australien und Neuseeland in Höhen von bis zu 3000 Metern anzutreffen. Die Pflanze wächst auf Ruderalflächen, auf Feldern oder in der Nähe von Gewässern und bevorzugt mäßig feuchte, nährstoffreiche Lehm Böden in möglichst warmer und halbschattiger bis sonniger Lage. Sie ist frostempfindlich.

**Wissenswertes**

Vor allem unreife Früchte und deren Samen sind stark giftig. Vergiftungserscheinungen treten ab einem Verzehr von 6 unreifen Beeren auf und reichen von Kratzen im Mund- und Rachenraum, Hautausschlägen, Erbrechen und Magen-Darm-Beschwerden (z.B. Durchfall) über Atembeschwerden, Herzzrasen und Schwindel bis hin zum Tod durch Atemlähmung. Auch für Tiere wie z.B. Pferde, Rinder, Schweine, Hühner, Kaninchen oder Vögel ist die Pflanze giftig.

# Japanischer Staudenknöterich

(*Reynoutria japonica*)

**Alternative Bezeichnungen:**

Kamtschatka-Knöterich

**Familie:**

Polygonaceae (Knöterichgewächse)

**Ursprüngl. Heimat:** Asien

**Typ der Pflanze:** Staude

**Wuchsform:** Aufrecht, Kriechpflanze

**Wuchshöhe:** max. 4 m

**Licht-Verhältnisse:** Sonnig, Halb-Schatten,  
Schatten

**Boden:** Mäßig feucht

**Blüte:** Aug - Okt, **Farbe:** Weiß

**Frucht-/ Samenzeit:** Okt - Nov

**Eigenschaften:**

Essbar, Tiefwurzler, Heilpflanze

Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide



## Allgemeine Informationen

Der Japanische Staudenknöterich ist in Asien (China, Japan, Korea) beheimatet. Er wächst häufig entlang von Gewässern, auf Ruderalflächen oder an Böschungen und bevorzugt nährstoffhaltige, eher feuchte, sandig-lehmige Böden an sonnigen oder schattigen Standorten. Die Pflanze bildet dichte Bestände.

### Wissenswertes

Die Pflanze ist ein Neophyt, der innerhalb kürzester Zeit große Bestände bildet. Aufgrund seiner Wuchshöhe und der Beschattung durch die vielen großen Blätter ist er eine Gefahr für heimische Pflanzen. Hat die Pflanze erst einmal große Bestände gebildet, ist es schwer, sie wieder loszuwerden.